



UNIVERSITÄTS
KLINIKUM
HEIDELBERG



INPULS® Regelwerk 2022 / 23



INtensiv**P**flege **U**nd **L**eistungserfassungs**S**ystem (INPULS®)

Universitätsklinikum Heidelberg

Ingo Eck

Stabsstelle der Pflegedirektion INPULS

Leitung Pflegecontrolling

Version 2.1
04.08.2022

WAS WAR AM 01. JULI 1997

1. Juli 1997 war ein Dienstag

1.7.1997

Hongkong: Um Mitternacht gibt Großbritannien seine bisherige Kronkolonie nach 156 Jahren an China zurück.

1.7.1997

Bonn: Durch die Umstellung von einer hubraumbezogenen Kfz-Steuer auf die Abgassteuer steigt die Steuerbelastung für ältere Autos in Deutschland.

1.7.1997

Bonn: Mit dem Inkrafttreten der dritten Stufe der Gesundheitsreform steigen u.a. die Zuzahlungen für Medikamente sowie Verband-, Heil- und Hilfsmittel.

1.7.1997

Heidelberg: Ein Verfahren zur Leistungserfassung am Klinikum Heidelberg wird etabliert und bekommt den Namen „INPULS“

**Hält man ein Sandkorn in
den Nachthimmel, verdeckt
es damit ca. 10.000
Galaxien vor dem
menschlichen Auge.**

Deswegen benötigen wir eine Systematik die uns diese Informationen zeitnahe zur Verfügung stellt.



1997 vom Pflegefachpersonal der Universitätsklinik Heidelberg konzipiert, seither kontinuierliche Weiterentwicklung durch Pflegende aller Anwenderhäuser.

INPULS® ist keine Firma. Die Einnahmen durch Schulungen / Beratung gehen in die Entwicklung des Verfahrens.

Jede Klinik kann an der Entwicklung des Verfahrens mitwirken. Heidelberg organisiert und verwaltet das Verfahren.

EDV = Ist freie Software, die die Freiheit von Computernutzern in den Mittelpunkt stellt. Freie Software wird dadurch definiert, dass ein Nutzer mit dem Empfang der Software die Nutzungsrechte mitempfängt und diese ihm nicht vorenthalten oder beschränkt werden. Daher Benutzung auf eigene Verantwortung.

INPULS® = *It's a Win Win!*

Weiterentwicklung des Verfahrens



Arbeitsgruppen der Anwenderhäuser mit INPULS®

standardisiertes Verfahren zur Konsens- und
Entscheidungsfindung

Halbjährliches Update
Anwendertreffen alle 2 Jahre



Jahrestagung DGAI / BDA
Baden-Württemberg - Hessen -
Rheinland-Pfalz - Saarland



2022

37. Südwestdeutsche Anästhesietage

25. + 26. November 2022
Congress Center Rosengarten Mannheim

Freitag, 25.11.2022

GUSTAV MAHLER III

14.00 – 17.00 Uhr Vorstellung der INPULS-Änderungsvorträge
Moderation: Ingo Meyer, Heidelberg

ARNOLD SCHÖNBERG HÖRSAAL

16.30 - 17.00 Uhr Führen mit Kennzahlen
Ingo Eck, Heidelberg



Jahrestagung DGAI / BDA
Baden-Württemberg - Hessen -
Rheinland-Pfalz - Saarland



2022

**37. Südwestdeutsche
Anästhesietage**

25. + 26. November 2022
Congress Center Rosengarten Mannheim

Samstag, 26.11.2022

GUSTAV MAHLER III

08.30 – 10.10 Uhr Abstimmung der INPULS-Änderungsanträge
Moderation: Ingo Meyer, Heidelberg

GUSTAV MAHLER I

**10.30 – 11.15 Uhr Wer ist krank? Intensivpflege oder die
Patient*innen?**
Ingo Eck, Heidelberg

GUSTAV MAHLER I

**11.15 – 12.00 Uhr Personalbemessung für Intensiv- und
Allgemeinstationen ab 2023 – Was kommt auf uns zu?**
Wolfgang Dröber, Tübingen / Ingo Eck, Heidelberg

https://www.mcn-nuernberg.de/externeseiten/37_sat_2022/index.php

Einsatzorte



(Foto: Waltraud Grubitzsch/DPA)

ICU
IMC



Stroke Unit
KTM
AWR
Kinder ICU
Neo ICU

Nur Leistungserfassung

Elementares Steuerungstool

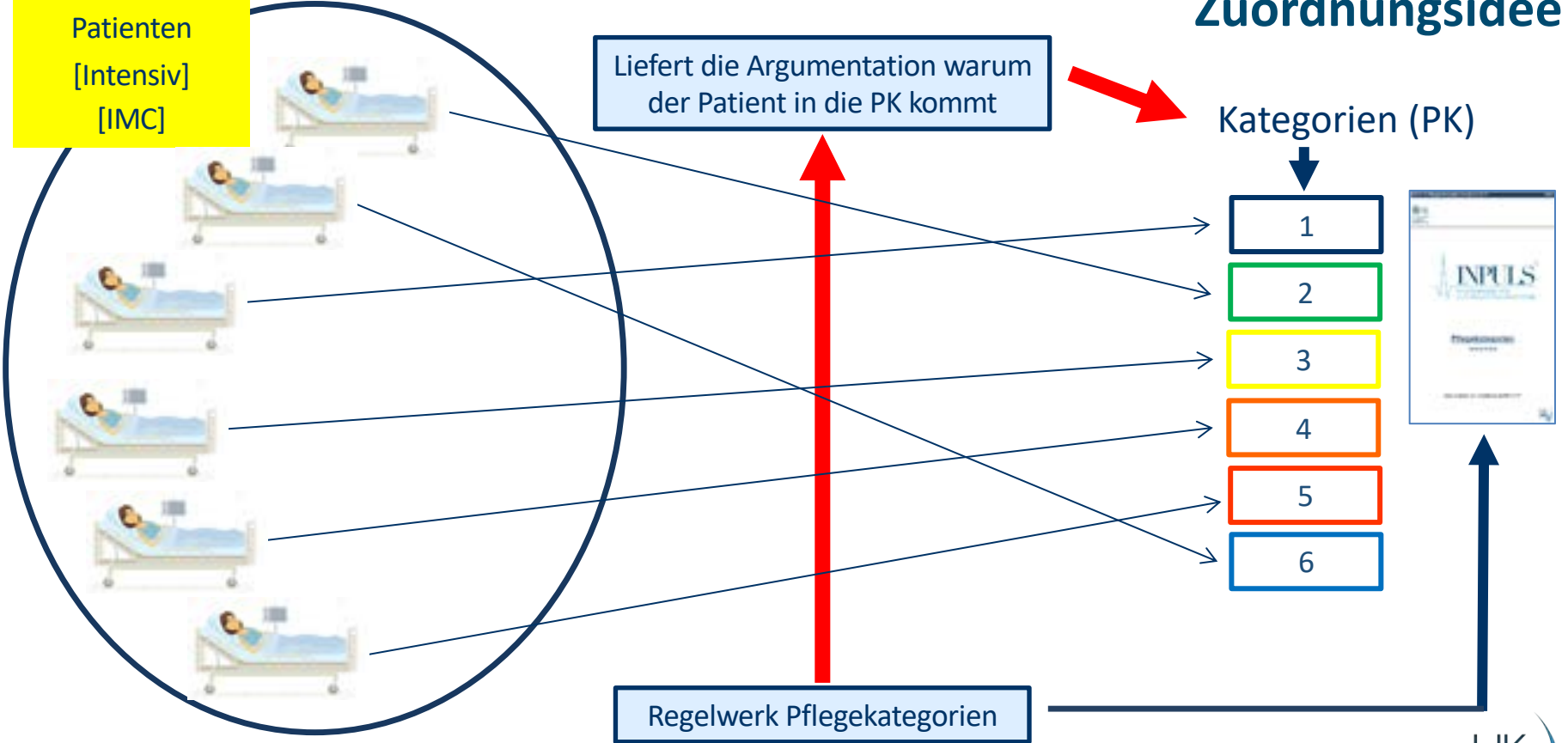
Pflegecontrolling (Station, PD)

Management / Qualitätsmanagement

Benchmark intern / extern



Zuordnungsidee



Standardisiertes
Regelwerk für
Erwachsene, Kinder
u. Neonatologie

Ermittlung des
realistischen
Pflegeaufwands

Abbildung von
Sondertatbeständen
(z.B. Transportzeiten)

Keine zeitaufwändige Erfassung von Einzeltätigkeiten notwendig daher - nach kurzer Einarbeitung - ein geringer zeitlicher Aufwand pro Tag.

Erfassung aller Patient*innen
(retrospektiv 1x/24 Stunden)

Darstellung der Fallschwere der Patient*innen und der Belegung

Valide Grundlage zur Personalbedarfsberechnung (Tarifvertrag UK-BW)

Vergleichbarkeit über alle IPS und IMC Bereiche

INPUT Regelwerk



Insgesamt
6
Pflegekategorien

Alleinstellungsmerkmale

- Für jede Kategorie verschiedene definierte Alleinstellungsmerkmale festgelegt
- Pat. muss strenge Kriterien erfüllen
- Wird bei Erfüllung automatisch der betreffenden Kategorie zugeordnet
- Teilweise durch 4er-Kombination (Einzelmerkmale) höhere Eingruppierung möglich

Einzelmerkmale

- Unterteilung in 14 Merkmalgruppen
- Für Eingruppierung 4 erfüllte Einzelmerkmale notwendig
- Eingruppierung in Kategorie des niedrigsten Merkmals
- Einzelmerkmale derselben Merkmalgruppe nicht kombinierbar
- Intensität der Merkmale mit zunehmender Pflegekategorie steigend

Anhebungs- Merkmale

- Isolation
- Lebensbedrohliche Akutphase
- Kombination LVAD + RVAD
- Extrakorporale Verfahren
- Aufwendige Verbandswechsel / Narkosebad
- Adipositas permagna BMI>40 oder ausgedehnte Mobilisation (≥ 6 MP)
- ✓ Erhöhter Arbeitsaufwand
- ✓ Strenge Kriterien zur Erfüllung
- Höherstufung in der Pflegekategorie

Einzelmerkmale

[Z]	Zugänge/ Drainagen/ Stomata u.a.	[Aus]	Ausscheidung
[V]	Monitoring/ Herz	[T]	Temperatur
[B]	Bewusstsein/ Analgosedierung/ Schmerz	[K]	Körperpflege
[A]	Atmung	[Korn]	Kommunikation/ Beschäftigung
[Med]	Medikamentengabe	[W]	Verbandswechsel/ Wundversorgung
[Mob]	Mobilisation/ Lagerung	[Ko]	Kooperation
[E]	Ernährung	[S]	Sonstige



Körperpflege

3

- Zustand der Mundschleimhaut:
WHO Oral Toxicity Score Grad III* [50%]
- Adipositas Grad 1 / BMI 30 - 34,9
- volle Abhängigkeit bei der Körperpflege**


* Siehe Anhang!
** Siehe Anmerkung komplette Übernahme!

- komplette Übernahme der Körperpflege*
- Inspektion und Pflege der Mundschleimhaut (mind. 2-stdl.) [50%]

* beinhaltet als Minimum die Ganzkörperwaschung und 2x Zahn- bzw. Mundpflege bzw. 1x bei Liegezeiten unter 12 Stunden. Es zählt auch intensive Anleitung mit dauerhafter Präsenz während der Körperpflege. Verweigert der Patient die Mundpflege, zählt der Versuch.

Handhabung Handzettel

Legende der Abkürzungen

Z	Zugänge/Drainagen/Stomata	 <p>INPULS-Anleitung: Kurz</p> <p>GRUNDPRINZIP: Für die Eingruppierung in eine K</p>	<p>PK3</p>
V	Monitoring/Herz		
B	Bewusstsein/Schmerz/Analgesiedierung		
A	Atmung		
Med	Medikamentengabe		
Mob	Mobilisation/Lagerung		
E	Ernährung		
S	Sonstiges		

- [Z] Tracheostoma [50%], Thoraxdrainagen [50%], Enterostoma
- [Z] Spülungen Drainagen/ Katheter ≤ 1l
- [Z] Urinableitung mehrfach, Maschinelle Autotransfusion [50%]
- [Z] lokale Lyse über arteriellen Katheter [50%]
- [V] externer Schrittmacher, arterielle Kanüle [50%]
- [B] soporös, komatös, RASS ≤ -2, GCS ≤ 11, Wachkoma
- [B] mittlere oder starke Schmerzen [50%], > 3 Krampfanfälle/24h
- [B] Periduralkatheter, Plexuskatheter [50%]
- [A] O₂ > 5 bis ≤ 10/min oder F_iO₂ > 40 bis ≤ 60% [50%]
- [A] Absaugen ≥ 8x/24h, eigener Respirator bei Schlafapnoesyndrom
- [A] Schlüfdrainage/Schleimfistel [50%], Atemtherapie 7-9 Pkt.

Wie geht das den !



1

<https://www.tagesschau.de/inland/intensivstationen-corona-101.html>



Wo liegen den die Vorteile ?

- Erfassung der Merkmale einmal am Tag nach 00:00 Uhr zur Stunde X.
- Die 4 Merkmale können sich über Tage wiederholen. Am Montag gewaschen, am Di, Mi,..... auch !
- Merkmale spiegeln das wieder, was wir jeden Tag tun !
- Nach kurzer Zeit reicht ein erster Blick für die Grundeinschätzung.
- Dokumentationsbezug in der Pflegekurve, 4 Merkmale können daher kurz und knapp formuliert werden.

INPUTS PK	Merkmal 1	Übernahme GWK (3)	PK = 3
	Merkmal 2	Deku. Risiko hoch (4)	
	Merkmal 3	Med. verab. 1 PK (3)	
	Merkmal 4	Forcierte Darmmob (5)	

Eingruppierungsbeispiel mit 4 Merkmalen

3	kompl. Übernahme Körperpflege
	[K] = 3 +

Beinhaltet als Minimum die Ganzkörperwaschung und 2x Zahn- bzw. Mundpflege bzw. 1x bei Liegezeiten unter 12 Stunden. Es zählt auch intensive Anleitung mit dauerhafter Präsenz während der Körperpflege.

Verweigert der Patient die Mundpflege, zählt der Versuch.

[Z]	Thoraxdrainagen [50], Tracheostoma, Enterostoma	PK3
	Urinableitung mehrfach [50], Spülung Drainagen/ Katheter ≤ 11	
	Maschinelle Autotransfusion [50], lokale Lyse über arteriellen Katheter [50]	
[V]	externer Schrittmacher [50], arterielle Kanüle [50]	
[B]	soporös [50], komatös [50], RASS ≤ -2 [50], GCS ≤ 11 [50], Wachkoma	
	mittlere oder starke Schmerzen [50], > 3 Krampfanfälle/24h	
	Periduralkatheter [50], Plexuskatheter [50]	
[A]	O ₂ > 5 bis ≤ 10 l/min oder F _i O ₂ > 40 bis ≤ 60% [50]	
	Absaugen ≥ 8x/24h, eigener Respirator bei Schlafapnoesyndrom	
	Schürldrainage/Schleimfistel [50], Atemtherapie 7-9 Pkt.	
[Med]	kontinuierliche Verabreichung Medikamente 1-5 Pkt. [50]	
	parenterale Ernährung [50]	
	ausgedehnte Med.-therapie 6 (18/24h): iv, Ki, sc, im, konjunktival, supp	
[Mob]	3 Mobilisationspunkte, Kachexie: BMI < 18,5, Bewegungstherapie ≥ 1h	
	Lagerung Expertenstandard Dekubitus [50], Dekubitusrisiko mittel	
	Lagerungstherapie: neurophysiologische G. (z.B. Bobath) [50]	
[E]	Enterale Ernährung [50], Medikamente über Sonde [50]	
	Hilfestellung Essen und Trinken ≥ 60 min, Schlucktraining/-versuch	
[Aus]	Erbrechen, Harn-, Stuhlinkontinenz oder Exsudate > 4x in 24h	
	Bilanz alle 6h [50], Stuhldrainage [50], Darmmobilisation/-spülung	
	Überwiegende Gewichtsübernahme bei Transfer Toiletten(-stuhl)/	
	Steckbecken ab fix; Rückgabe Stuhl bei doppelläufigem Stoma [50]	
[T]	Hyperthermie 38.6 - 39°C [50], physik. Maßnahme T-Regulation [50]	
[K]	kompl. Übernahme Körperpflege, Adipositas Grad 1: BMI 30 - 34,9	
	Oral Toxicity Score Grad III [50], Inspektion Mundschleimhaut (2 stuf) [50]	
[Kom]	Gesprächsbedarf ≥ 60 min, Wahrnehmungsförderung ≥ 10 Pkt.	
	Kommunikationshindernisse [50], Palliative Care, Blindheit bds.	
	Einsatz Sprechaufsatz erstmalig heute oder Vortag	
[W]	VW offenem Bauch (geschlossener Faszie), Hautläsionen 5-20% KOF	
	> 2 VW bei sekundär heilenden Wunden (u.a. kolonisiert, infiziert)	
	Wechsel VAC-Verband	
[Kop]	Assistenz/ Kooperation 20 bis 60 Minuten – siehe Langfassung!	
[S]	iv-Chemo-, Antikörpertherapie, Transfusion/ Gerinnungsakt.: 3-4	
	SPM Stufe 1 [50], Transfusion von Stammzellen/Knochenmark	

Eingruppierungsbeispiel mit 4 Merkmalen

3	kompl. Übernahme Körperpflege
4	Dekubitusrisiko ≥ hoch
	[K] = 3 + [Mob] = 4 +

Dokumentation notwendig! Ob und welche Scores zur Dokumentation genutzt werden, ist nicht entscheidend. Wird in einer Institution nur zwischen „Dekubitusrisiko vorhanden“ und „Dekubitusrisiko nicht vorhanden“ unterschieden, kann maximal das Merkmal „mittleres Dekubitusrisiko“ geltend gemacht werden

[Z]	Sengstaken-/ Linton-Nachlass-Sonde [50]	PK4
	EVD o. Lumbaldrainage [50], Tracheostoma mit Komplikationen	
	Spülung Drainagen/ Katheter > 1 bis ≤ 5l, VW > 5 Drainagen	
	Infusionssystemwechsel mit Medikamenten von 6-8 Punkten	
[V]	Pulskonturanalyse [50], Pulmonalis-/ LA-Katheter [50]	
	Hirndruckmessung <u>intraparenchymal</u> oder <u>epidural</u> [50]	
[B]	kont. i.v.-Sedierung bei Spontanatmung [50], RASS ≥ +2 [50], Hinweis Delir	
	Greifschutzhandschuhe [50], Fixierung < 180 min, 1:1 < 180 min	
[A]	O ₂ > 10l/min oder F _{O₂} > 60% [50], Tubus [50], Atemtherapie ≥ 10 Pkt.	
[Med]	kontinuierliche Gabe Medikamente 6-8 Pkt. [50]	
	ausgedehnte Med. therapie 9 (77/74h): iv, KI, sc, im, koinjektional, supp	
[Mob]	Dekubitusrisiko ≥ hoch, 4 Mobilisationspkt., Positionierung im Bett 4 Pers.	
[Aus]	Extrakorporale V. mit Seniceteam o. ohne Mehraufwand/ Komplikation	
[T]	Hypothermie 32-34,9°C [50], intermittierende Hyperthermie >39°C [50]	
	forcierte <u>physik.</u> Maßnahmen Temperaturregulation [50]	
[K]	Oral <u>Toxicity</u> Score Grad IV [50], Inspektion Mundschleimhaut (<u>stdl.</u>) [50]	
	Adipositas Grad 2: BMI 35 - 39,9	
[W]	Hautläsionen 21-40% KOF	
	VW bei offenem Bauch (offene Faszie), VW bei offenem Sternum	
[Kop]	Assistenz/ Kooperation 61 bis 180 Minuten – siehe Langfassung!	
[S]	Transfusion/ Gerinnungsfkt.: 5-9	

Eingruppierungsbeispiel mit 4 Merkmalen

3	kompl. Übernahme Körperpflege
4	Dekubitusrisiko \geq hoch
3	kontinuierliche Verabreichung Medikamente 1-5 Pkt.
	[K] = 3 + [Mob] = 4 + [Med] = 3 +

Siehe Handbuch:

7.1 Kontinuierliche Verabreichung von Medikamenten über Spritzen- oder Infusionspumpen

Kreislaufstabilisierende Medikamente erhalten 2 Punkt, alle anderen Medikamente 1 Punkt.

Wichtig: Keine Punkte gibt es für Kristalloide Lösungen, Glucose oder Infusionen zum Offenhalten eines Katheter Schenkels

[Z]	Thoraxdrainagen [50], Tracheostoma, Enterostoma	PK3
	Urinableitung mehrfach [50], Spülung Drainagen/ Katheter \leq 11	
	Maschinelle Autotransfusion [50], lokale Lyse über arteriellen Katheter [50]	
[V]	externer Schrittmacher [50], arterielle Kanüle [50]	
	soporös [50], komatös [50], RASS \leq -2 [50], GCS \leq 11 [50], Wachkoma	
[B]	mittlere oder starke Schmerzen [50], $>$ 3 Krampfanfälle/24h	
	Periduralkatheter [50], Plexuskatheter [50]	
[A]	$O_2 >$ 5 bis \leq 10 l/min oder $F_{iO_2} >$ 40 bis \leq 60% [50]	
	Absaugen \geq 8x/24h, eigener Respiратор bei Schlafapnoesyndrom	
	Schürldrainage/Schleimfistel [50], Atemtherapie 7-9 Pkt.	
[Med]	kontinuierliche Verabreichung Medikamente 1-5 Pkt. [50]	
	parenterale Ernährung [50]	
	ausgedehnte Med.-therapie \leq 18/24h: iv, ki, sc, im, konsumtivag, supp	
[Mob]	3 Mobilisationspunkte, Kachexie: BMI $<$ 18,5, Bewegungstherapie \geq 1h	
	Lagerung Expertenstandard Dekubitus [50], Dekubitusrisiko mittel	
	Lagerungstherapie: neurophysiologische G. (z.B. Bobath) [50]	
[E]	Enterale Ernährung [50], Medikamente über Sonde [50]	
	Hilfestellung Essen und Trinken \geq 60 min, Schlucktraining/-versuch	
[Aus]	Erbrechen, Harn-, Stuhlinkontinenz oder Exsudate $>$ 4x in 24h	
	Bilanz alle 6h [50], Stuhldrainage [50], Darmmobilisation/-spülung	
	Überwiegende Gewichtsübernahme bei Transfer Toiletten(-stuhl)/	
	Steckbecken ab fix; Rückgabe Stuhl bei doppelläufigem Stoma [50]	
[T]	Hyperthermie 38,6 - 39°C [50], physik. Maßnahme T-Regulation [50]	
[K]	kompl. Übernahme Körperpflege, Adipositas Grad 1: BMI 30 - 34,9	
	Oral Toxicity Score Grad III [50], Inspektion Mundschleimhaut (2 stdl) [50]	
[Kom]	Gesprächsbedarf \geq 60 min, Wahrnehmungsförderung \geq 10 Pkt.	
	Kommunikationshindernisse [50], Palliative Care, Blindheit bds.	
	Einsatz Sprechaufsatz erstmalig heute oder Vortag	
[W]	VW offenem Bauch (geschlossener Faszie), Hautläsionen 5-20% KOF	
	$>$ 2 VW bei sekundär heilenden Wunden (u.a. kolonisiert, infiziert)	
	Wechsel VAC-Verband	
[Kop]	Assistenz/ Kooperation 20 bis 60 Minuten – siehe Langfassung!	
[S]	i.v.-Chemo-, Antikörpertherapie, Transfusion/ Gerinnungsfkt.: 3-4	
	SPM Stufe 1 [50], Transfusion von Stammzellen/Knochenmark	

Eingruppierungsbeispiel mit 4 Merkmalen

3	kompl. Übernahme Körperpflege
4	Dekubitusrisiko \geq hoch
3	kontinuierliche Verabreichung Medikamente 1-5 Pkt.
5	forcierte Darmmobilisation
	[K] = 3 + [Mob] = 4 + [Med] = 3 + [Aus] = 5

[Z]	EVD/LD bei aktiver therap. Liquordrainage [50], Infusionssystemwechsel m. Med. von \geq 9 Pkt., Spülung Drainagen/ Katheter > 5l	PK5
[V]	erweitertes Neuromonitoring [50], intracerebrale Mikrodialyse [50] PECLA [50], Herzunterstützungsverfahren (IABP, LVAD, ...) [50]	
[B]	ASM Delir, ASM Eigen-/Fremdgefahr, 1:1 o. Fixierung > 181 min, Locked-In	
[A]	Doppellumentubus [50], HFO [50], erweitertes Beatmungsschema mit 4-6 P. [50], Beatmung über Tubus und RASS > -2 [50], ASM Weaning+	
[Med]	kontinuierliche Verabreichung Medikamente 9-12 Pkt. [50]	
[Mob]	Laufen mit beatmetem Patienten, Transfer aus Bett mit 4 Personen	
[]	Bauchlage, kinetische Therapie, \geq 5 Mobilisationspunkte	
[Aus]	forcierte Darmmobilisation	
[T]	tiefe Hypothermie < 32°C [50], Wärmeregulationsstörungen	
[]	kontinuierliche Hyperthermie > 39°C [50]	
[]	apparativ unterstütztes Temperaturmanagement [50]	
[K]	Adipositas Grad 3: BMI 40 - 44,9	
[W]	Verbandswechsel bei offenem Thorax, Hautläsionen > 40% KOF	
[Kop]	Assistenz/ Kooperation 181 bis 300 Minuten – siehe Langfassung!	
[S]	apparative Unterstützung mind. 2 Organsystemen [50]	
[]	volatile Medikamentengabe [50], Transfusion/ Gerinnungsfkt.: \geq 10	

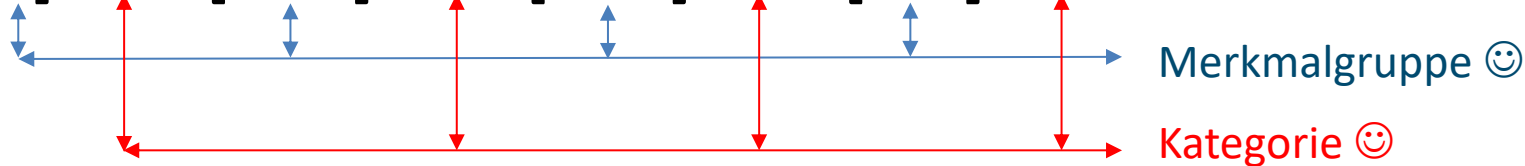
Eine forcierte Darmmobilisation liegt vor, wenn Maßnahmen eingeleitet werden, die in der Regel eine Kombination von physikalischen Maßnahmen und medikamentöser Intervention beinhalten (inkl. Rückgabe von Stuhl bei doppelläufigen Stomata).

Eingruppierungsbeispiel mit 4 Merkmalen

3	kompl. Übernahme Körperpflege
4	Dekubitusrisiko \geq hoch
3	kontinuierliche Verabreichung Medikamente 1-5 Pkt.
5	forcierte Darmmobilisation
[K] = 3 + [Mob] = 4 + [Med] = 3 + [Aus] = 5	

3 / 4 / 3 / 5
 Niedrigste Kategorie zählt.
 Somit ist der Patient in der
 Pflegekategorie **3**

$$[K] = 3 + [Mob] = 4 + [Med] = 3 + [Aus] = 5$$



Patient in der vorherigen Folie in der Pflegekategorie 3 mit 4 Merkmalen.



Plus
AHM = Anhebungsmerkmal „ISOLATION“
Somit ist der Patient in der **Pflegekategorie 4**

Plus
AHM = Anhebungsmerkmal „CPR“
Somit ist der Patient in der **Pflegekategorie 5**



wenn **zwei** der folgenden Kriterien erfüllt sind:

Kontrolle der Pulse an kanülierten Extremitäten mittels Doppler mindestens alle 3 Stunden.

Aspiration, Spülung und Flusskontrolle eines arteriellen Bypasses mindestens jede zweite begonnene Schicht.

Transfer in den Stuhl/ Laufen

Bauchlagerung/ 135°-Lagerung

NIV > 12h

eine der folgenden **Blutungskomplikationen** zutrifft:

blutige Drainagenverluste ≥ 500 ml pro Tag (≥ 250 ml bei Betrachtungszeit < 12h)

Nasenbluten, Bluten aus Rachenraum, Einstichstellen oder Tracheostoma [50%]

Verbandswechsel an Kanülierungsstellen mehr als zweimal täglich

Ein Alleinstellungsmerkmal (ASM) kann durchaus durch 4 Einzelmerkmale getoppt werden !



Monitor

** Herzschrittmacher zur passageren Elektrostimulation des Herzens mit transkatheter, transösophagealer oder endokardialer Übertragung der Impulse.
** Peripherer ~~abgeschirmte~~ Sonde zur kontinuierlichen Überwachung von CO₂ und/oder O₂.
*** Bradykardie: HF < 50, Sättigungsbilal < 92%. Es sei denn, es sind andere Untergrenzen aufgrund Begleiterkrankungen angeordnet.
(0,25 = x ± 0,63 je angefangene Stunde Belegungszeit)

** Anzeigevorrichtung notwendig!

50 % Regel

Bei vielen Merkmalen muss eine 50 % Regel eingehalten werden. Diese besagt, dass das besagte Merkmal mind. 50 % des Betrachtungszeitraumes vorgeherrscht haben muss.

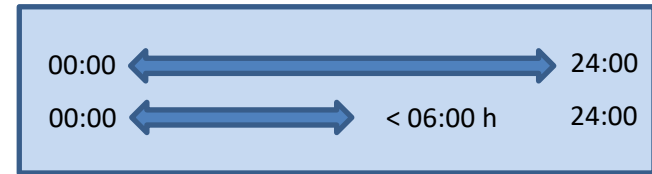
Unterschieden werden [**Zustände**] und [**Ereignisse**]

Bsp. eines [**Zustand**]:

Betrachtungszeitraum 24 h

Beatmungszeit > 720 Minuten Merkmal erfüllt, < 720 kein Merkmal

Arterie liegt > 720 Minuten Merkmal erfüllt, < 720 kein Merkmal



Bsp. eines [**Ereignisses**]:

Betrachtungszeitraum 24 h

Hier müssen festgelegte Zeiten oder Anzahl der Handlungen erfüllt sein.

Kommunikation > 60 Minuten Merkmal erfüllt, < 60 kein Merkmal



Warum

Leistungserfassung in 6 Kategorien – komplexe Darstellung
Aufwand und Regeln wären bei 20 Kategorien zu hoch und kompliziert

nur

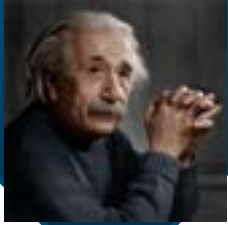
Keine genaue Zeitmessung Wie?
Mit welchem Aufwand? Warum?

INPULS ist kein



6 Kategorien ?

Ausgleich erfolgt im Mittel
Mal gewinnt man, mal verliert man – wie in der Schule bekommt
man eine „2“ mit „1,6“ und mit „2,4“



Wissenschaftlich? Belegt, dass Zeitaufwand in den Gruppen weniger streut als Gruppenmittelwerte untereinander?

Nicht wissenschaftlich hart untersucht
Master- u. Bachelorarbeiten

*Pflegeaufwandsindizes TISS-28 und
INPULS® für die Intensivstation –
zwei Systeme im direkten Vergleich
(PATIN) A.-K. Tack, F. Glaß*

Qualitative Prognosetechniken bei Nichtmessbarkeit besteht die
Notwendigkeit, sich in einem strukturierten Verfahren auf
Expertenwissen zu stützen! **[Pflegeexperten INTENSIVSTATION]**

Wissenschaftlich

betrachtet !

Leistungserfassung mit INPULS®

Pflegepersonal:

- Fälle je Vollkraft
- INPULS-Stunden pro Vollkraft
- Gesundheitsquote
- Bedarf an Vollkräften
- Bedarf Vollkräfte pro Schicht
- Pflege zu Patient pro Pflegelast



Patientenstatistik:

- Pflegekategorie
- Liegezeit
- Zugänge
- Abgänge
- Beatmungszeit pro Patient
- Isolationsmaßnahmen
- Transportzeit
- Durchschnittliche Kategorie bei Verlegung

Station:

- Aufwand pro Pflegekategorie
- Anzahl Intensiv / Überwachung in 24h
 - Auslastung der Station
- Auslastung der Beatmungsgeräte
 - Pflegelast pro Stunde

Auf der Suche nach dem
„WARUM“
Zufällig das
„WOZU“ gefunden.....



WOZU > Um gegebenenfalls vom Klassenbesten zu lernen !

- Vergleich > Was macht die andere Station eventuell besser?
- Anregung für Verbesserungen, Abläufe optimieren
- Entscheidungen auf Basis von Daten und Fakten
- Sofortige Verbesserung möglich?
- Angleich in der eigenen Klinik
- Vielleicht gezielte interne Umverteilung von Ressourcen (keine Gießkanne)
- Gegenseitiges Lernen und Identifikation/Transfer von guten Ideen
- Erhöhte Transparenz

Name	OT in KS	Bettan		Belastung	Patienten					Personalbedarf - Methode A				Information							
		maximal	belegbar 24.00		Faktor	Faktor im Bestand	Kategorie im Bestand	Kategorie im 1. Et	Verweildauer	Personalbedarf (inkl. LL)	Personalbedarf Durchschnitt	Bestand - Bedarf	Profil-Berufen pro Vollst. off	Abteilung	Kontraktiv	strategisch	ITS	MAK	Fähigkeit	Struktur	KMT
		Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	min	Max	Max	Tage	16	16	16	n/20								
Neurochirurgie IVT	212003	14,0	12,7	91,2	128	739	3,66	2,83	2,8	21,2	20,8	5,7	107	NDH							
Neurologie NT	212004	12,0	16,1	134,2	74	778	3,68	3,02	3,8	51,8	38,8	6,1	105	Neuro	x		x				
E 99 IPS	212005	28,0	18,8	67,1	87	937	4,27	3,84	8,5	43,1	44,3	1,2	122	ViszeralCh		x	x				
E 9 IAC	212006	26,0	20,9	79,9	112	883	3,14	2,90	5,4	41,0	54,5	1,3	119	ViszeralCh		x		x			
F 99 IPS-IAC	212062	28,0	15,2	54,3	100	834	4,01	3,23	3,5	48,3	48,9	3,8	117	KardioCh		x	x				
UFI-IAC	242001	8,0	7,9	97,8	103	528	2,14	1,31	1,0	17,3	15,1	-2,0	141	Gynäkologie		x		x			
K-NeuroCh	275001	12,0	9,6	79,8	23	683	3,34	2,38	16,7	0,0	0,0	0,0	0	Neurologie	x			x	x		
IPS	275001	18,0	0,0	0,0	71	877	4,12	2,09	2,0	0,0	0,0	0,0	0	Neurologie	x			x	x		
K-Intensiv	275002	23,0	17,0	74,3	83	827	4,82	3,13	5,0	34,7	60,2	5,5	112	Intensiv	x	x	x	x	x		
Kinderklinik K2 Onko	276006	28,0	18,0	64,3	81	390	2,93	1,08	7,7	44,0	32,1	-6,7	135	Onkologie	x			x	x		
Notambulanz	282008	8,0	8,0	100,0	140	440	1,00	1,00	8,3	19,2	19,3	0,1	37	sonst	x						
Kardio Intensiv	282001	14,0	12,8	91,2	71	849	4,05	3,15	6,1	0,0	0,0	0,0	0	KardioCh	x		x				
Kardio Wach	282002	18,0	9,8	54,4	179	532	3,28	1,83	1,4	0,0	0,0	0,0	0	KardioCh	x		x				
IK-Wach	282003	8,0	8,8	110,2	37	364	2,38	3,12	5,0	0,0	0,0	0,0	0	KardioCh	x			x			
Gastro Intensiv	284001	14,0	12,5	89,3	87	973	4,37	3,03	4,9	0,0	0,0	0,0	0	Gastroenterologie	x		x				
Gastro Wach	284002	12,0	0,1	0,8	88	482	3,01	2,48	3,8	0,0	0,0	0,0	0	Gastroenterologie	x		x	x			
ITM	292008	8,0	0,0	0,0	33	495	1,86	1,40	17,8	0,0	0,0	0,0	0	HämatoCh	x			x		x	
Von Durch	292001	18,0	9,8	54,4	37	602	2,62	2,41	8,9	0,0	0,0	0,0	0	HämatoCh	x					x	
Stroke Unit	312001	20,0	18,2	91,0	182	380	2,97	2,48	2,0	34,0	40,2	3,4	142	Neurologie	x			x	x	x	
Chirurgie Brustkrebsraum	322001	13,0	13,0	100,0	271	706	3,27	3,02	8,8	19,2	28,8	1,4	118	Ankathologie	x						
Orthopädie A-IV	322002	0,0	0,0	0,0	198	0	0,00	2,03	0,1	0,0	0,0	0,0	0	Orthopädie		x					
Intensiv A Ortho	322002	18,0	14,0	77,8	106	889	3,23	2,28	1,9	0,0	0,0	0,0	0	Orthopädie	x		x				
Thorax Pneumologie	3640008	14,0	12,0	85,7	82	813	3,90	3,34	7,8	38,7	31,8	-7,1	132	ThoraxCh	x	x					
Thorax Anästhesie	3640009	18,0	13,0	72,2	90	844	4,85	2,76	3,7	43,2	41,5	-1,7	130	ThoraxCh	x	x					
F 99 IAC	300 275001+275002	22,0	17,8	79,7	88	777	3,69	2,33	4,8	44,1	47,3	3,3	128								
KardioGesamt	91: 282001+282002+282003	32,0	28,9	90,3	287	969	3,05	2,28	2,3	71,9	70,8	-1,0	128								
GastroGesamt	91: 284001+284002	26,0	17,8	68,1	113	386	4,09	2,90	4,4	62,0	58,7	-3,3	135								
von Durch+KMT	91: 292001+292008	26,0	17,8	68,1	49	551	2,30	2,26	9,7	58,9	51,8	-7,9	137								
Ortho +A-IV	90: 322002+322001	18,0	14,0	77,8	298	888	3,23	2,11	0,7	37,3	42,3	4,7	135								

Ohne Thorax-Klinik	3024	301	Bedarf	Case plus ANÜ	27,84	Mittelwert
Mit Thorax-Klinik	840,8	873,8	31,3	ANÜ im OT annehmen, Bedarf ohne ANÜ:		-12,40
	743,3	749,9	6,4			





Wichtig zu wissen ist

Bedarf ↔ Leistung?

**Berechnungsbasis ist die durchschnittliche
Leistung in der Vergangenheit**

1. Welcher worst-case darf eintreten?
2. Genügt Leistung eigenen Qualitätsansprüchen?




Bsp. Personal so ausgelastet, dass Mobilisation aus Bett nicht mehr möglich – dann auch in INPULS® Mobilisation nicht „abrechenbar“




Doch nun
zum den
wesentlichen
Funktionen
von INPULS


Was benötigt die EDV an Daten ?

Datengewinnung / Eingabe erfolgt in `INPUTS_Patienteneingabe.xls`

	Eingabe händisch
	Halbautomatisch. Eingabe 1 generiert Eingabe 2
	Alle Daten werden über die Schnittstelle eingelesen



Name	Fallnummer	Datum	Aufnahme	Zugang / Abgang	Belegungszeit	Anzahl Fahrten	Zeit Fremdfahrten	Pflegekategorie	Pflegeminuten
Test	56789876	01.08.2022	12:00	ja	12	2	1	4	415

 Berechnet sich aus dem jeweils eingegebenen Parameter.

oder
Import
PDMS
KIS
Format
TXT
CSV
alle
Daten



Zusätzlich wird die Kostenstelle der Station in die Datenbank mitgeliefert

Patientenbegleitformular / Papierversion

Zuordnung der Daten über **Namen, Geburtsdatum** und der **Fallnummer**

Patienten-
aufkleber hier

Patientenbezogener Statistikbogen

Monat: 08

Jahr: 09

Intensivstation I M

TAG	Aufnahme (Uhrzeit)	Verlegung (Uhrzeit)	Belegungs- zeit in Std. (0 – 24 Uhr)	Beatmung von – bis Uhr	Beatmungs- minuten	Fremdfahrt (Anzahl).	Zeit (in Stunden)	Kategorie Patienten 24:00 Uhr					
								1	2	3	4	5	6
01								1	2	3	4	5	6
02								1	2	3	4	5	6
03	12:00		12	12 - 24	720	1	0,5	1	2	3	X	5	6
04			24	24	1440			1	2	3	X	5	6
05			24	24	1440	1	1	1	2	3	X	5	6
06			24	6	360			1	2	X	4	5	6
07		14:00	14					1	X	3	4	5	6
08								1	2	3	4	5	6
09								1	2	3	4	5	6
10								1	2	3	4	5	6

Wird nur bei der
Papier gestützten
Version ohne
Schnittstelle
benötigt.

31.05.2021

System drucken
System gestalten
Kalender zyklisch



Vorgangspfeil überfordern

Aus Echten überfordern

UK HD Bezugsliste
Neuere Information
QE Nummer: 010000
Kontakthilfe: 0100000

INPLUS Version 2021.001
© Ingo Eck / Ingo Mayer
Ingenieuramt des Uniklinikums HD

- PDF erstellen
- Echtzeit-Leistungen eintragen
- Merkdaten einlesen
- Errechnungshilfe
- SEB-Einlesen
- Import aus Excel
- FM-Import
- KIS-Import
- Export einlesen
- Kurzzeitpatient nachtragen
- Einen oder alle Patienten nachträglich ändern
- Beliebige Betten nachträglich ändern
- Tabulardatenexportieren
- Letztes Log (Datenprüfung)
- Letztes Log (Ertragsprüfung)

Bettplatz	Name	Kategorie (Jahres)	Anzahl (Jahres)	Aufsuchzeitpunkt (00:00 nach vorheriger)	Pflegezeitpunkt	Zugabezeitpunkt (bei Überbuchung 00:00)	Bettvorgangzeitpunkt	Transport Anzahl	Transport Zeit	Kategorie 1	Kategorie 2	Kategorie 3	Kategorie 4	Kategorie 5	Kategorie 6	Pflegezeitpunkt ohne Transporte	Isolation wegen:	KISS/ CIRS
Zimmer 1	Waldemar Heilmann	000000	7	17:30	1	1	6:50	1	1:50							075		
Zimmer 2			0		0	0										0		
Zimmer 3 Teil	Waldemar Heilmann	000000	4		1	0	24:00						1			000		ZWR
Zimmer 3 Fächer	Waldemar Heilmann	000000	4		1	0	24:00	000					0			000		ZWR
Zimmer 4 Teil			0		0	0										0		
Zimmer 4 Fächer	Walter Heilmann	000000	1	06:30	1	1	7:25	000	1	1:00				1		000		
Zimmer 5 Teil			0		0	0										0		
Zimmer 5 Fächer			0		0	0										0		
Zimmer 6	Walter Heilmann	000000	2	04:45	1	1	5:20	000						1		000		
Zimmer 7	Walter Heilmann	000000	0		1	0	24:00							1		000	EMRUM	
Zimmer 8 Teil	Walter Heilmann	000000	4		1	0	24:00	000						1		000		ZWR
Zimmer 8 Fächer	Walter Heilmann	000000	1		1	0	24:00	000						1		000		
Kategorie 1			0		0	0										0		
Wohnzimmer			2		2	2	14:00	000	200	1	3:00	0	0	1	0	0	0	0
Ulrichs Ertrags	Ulrichs Ertrags	000000	0		1	0	06:50							1		075	EMRUM	ZWR
	Ulrichs Ertrags	000000	2		1	0	06:50							1		000		
	Ulrichs Ertrags	000000	2		1	0	06:50							1		000		
			0		0	0										0		
			0		0	0										0		
			0		0	0										0		
			0		0	0										0		
			0		0	0										0		
			0		0	0										0		
Vorgabe Patienten			5	0	0	0	05:20	0	0	0:00	0	2	0	1	0	0	0	0
Patienten insgesamt			11	3	0	0	107:25	200	2	3:00	0	3	3	0	0	0	0	0

System maximal: [jetzt übertrag] 12
 System (SPEAK): [jetzt übertrag] 4
 System offen + verfügbar: [jetzt übertrag] 8

Daten prüfen! **Ertragsprüfung (SPEAK)**

0 100 200 300 400
5945

Support und Hilfe | Ausreichend Aktualisiert | Wartung: Entlassen | Zoom | Windows & Excel Version 7

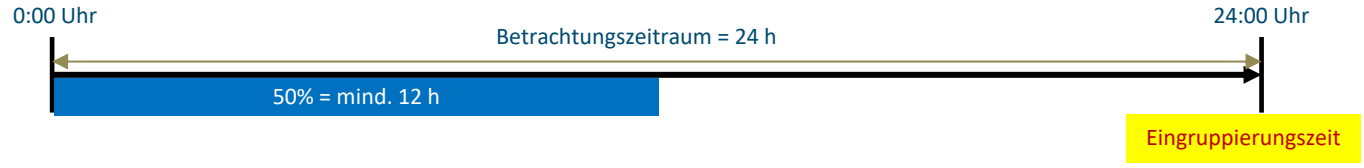


**Zeitfenster für die Erfassung der Daten sind 24 Stunden.
*** 00:00 Uhr bis 24:00 Retrospektiv ***
werden alle Leistungen bewertet.**

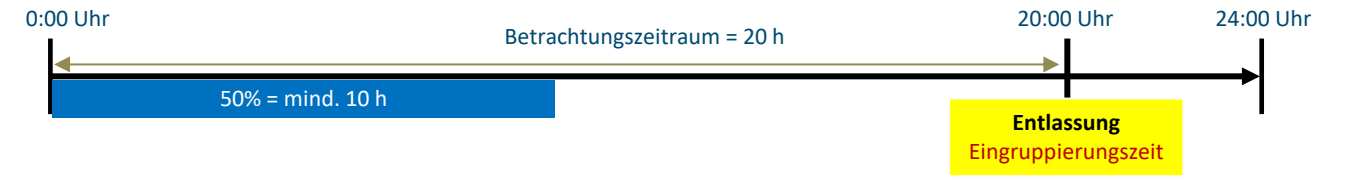


INGRUPPIERUNGZEITEN

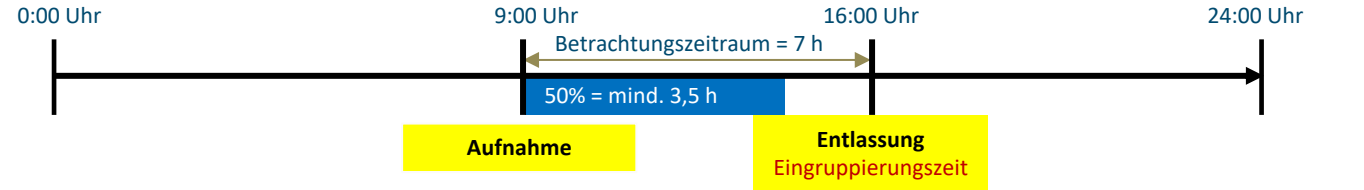
Zeitfenster 1



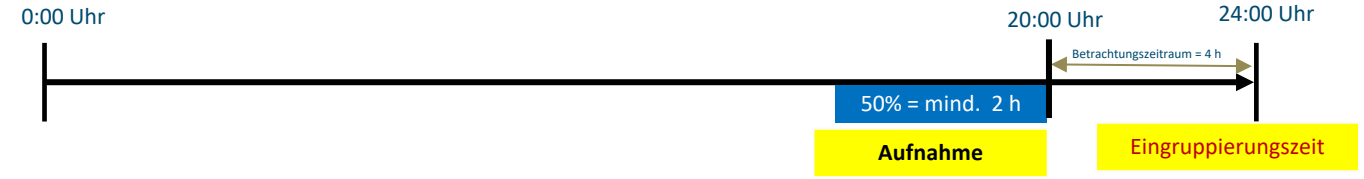
Zeitfenster 2



Zeitfenster 3



Zeitfenster 4



A photograph of a hospital ward. In the foreground, a patient is lying in a bed, covered with a white blanket. A nurse in a pink uniform stands by the bedside. The room has light green walls, a clock, and a window with a view of the outdoors. There are sunflowers painted on the wall near the bed.

Aber Achtung

**Die Minuten werden immer Analog der Liegezeit in 24 Stunden berechnet.
Pflegekategorie 4 sind 831 Minuten pro Tag.
Bei einer Liegezeit von 4 Stunden sind das 138,5 Minuten am Tag.**

Pflegeschlüssel pro INPULS®-Kategorie

Die bessere Lösung, um den Personalbedarf festzulegen, favorisiere ich
Pflegeminuten Leistung pro Tag / Leistung Arbeitszeit einer Pflegekraft !



IMC

Intensiv

INPULS® liefert die
notwendige Anzahl an
Pflegekapazität

Die endgültige Verteilung
der Pflegekräfte obliegt der
Leitung

Erbringung	Belegungs-	Gesamt	Belegung	Gesamt	Bestimmungs-	Bestimmung	in %	Kategorie 1	Kategorie 2	Kategorie 3	Kategorie 4	Kategorie 5	Kategorie 6	gesamt
in %	stunden	Belegungs-	in %	Belegungs-	Bestimmungs-	Bestimmung	in %							
Maximal	stunden pro Tag	stunden pro Tag	pro Tag	minuten	minuten	minuten								
100,00%	240,00	243,25	101,35%	14595,00	10440,00	71,53%	13,75	52,50	660,00	6648,00	1215,00	0,00	603,00	
90,00%	240,00	212,35	88,48%	12741,00	9591,00	75,28%	9,17	0,00	1210,00	5777,18	0,00	54,17	700,00	
100,00%	240,00	224,42	93,51%	13465,20	10330,00	76,72%	50,42	31,50	1320,00	5961,39	0,00	0,00	730,00	
100,00%	240,00	246,33	102,64%	14779,80	10215,00	69,11%	47,30	78,75	1980,00	5817,00	0,00	0,00	760,00	
100,00%	240,00	240,77	100,32%	14448,20	10896,00	75,42%	9,17	224,07	1320,00	5456,90	1215,00	0,00	620,00	
110,00%	240,00	244,83	102,01%	14689,80	11550,00	78,63%	64,17	17,43	1320,00	5834,31	1215,00	0,00	840,00	
100,00%	240,00	244,32	101,80%	14659,20	10200,00	69,58%	91,67	190,47	1670,63	5020,63	1215,00	27,00	621,00	
90,00%	240,00	230,00	95,83%	13800,00	9360,00	67,83%	0,00	546,00	1320,00	4966,00	607,50	0,00	740,00	
100,00%	240,00	242,18	100,91%	14520,00	10310,00	71,00%	0,00	0,00	1320,00	5063,91	0,00	0,00	750,00	
100,00%	240,00	249,82	104,09%	14820,00	10300,00	69,44%	0,00	0,00	1320,00	4966,00	0,00	0,00	760,00	
100,00%	240,00	240,25	100,10%	14415,00	8640,00	59,94%	4,50	504,00	1980,00	4966,00	0,00	0,00	740,00	
110,00%	240,00	259,12	107,97%	15547,20	9387,00	60,38%	258,13	425,67	1907,13	5364,11	0,00	27,00	760,00	
90,00%	240,00	244,58	101,88%	14670,00	9790,00	66,75%	0,00	0,00	1320,00	5817,00	0,00	0,00	770,00	
100,00%	240,00	246,88	102,87%	14880,00	10300,00	69,22%	0,00	0,00	1320,00	5347,00	0,00	0,00	740,00	
100,00%	240,00	231,00	96,25%	13800,00	10100,00	73,19%	0,00	0,00	1320,00	6196,00	0,00	0,00	740,00	
100,00%	240,00	246,00	102,50%	14760,00	11520,00	78,05%	100,83	504,00	660,00	6648,00	0,00	27,00	790,00	
100,00%	240,00	248,50	103,54%	14910,00	12805,00	85,88%	155,83	35,70	660,00	7420,14	0,00	0,00	620,00	
100,00%	240,00	244,50	101,88%	14670,00	12360,00	84,25%	0,00	0,00	660,00	7479,00	0,00	0,00	620,00	
100,00%	240,00	242,50	101,04%	14550,00	10080,00	69,28%	0,00	52,50	1980,00	5817,00	0,00	0,00	760,00	
100,00%	240,00	246,25	102,60%	14775,00	9240,00	62,54%	67,08	0,00	1980,00	5817,00	0,00	81,25	760,00	
100,00%	240,00	249,65	104,02%	14979,00	10320,00	68,98%	77,92	315,00	1320,00	6298,29	0,00	27,00	600,00	
100,00%	240,00	231,50	96,46%	13890,00	10300,00	74,15%	0,00	0,00	1320,00	5955,50	0,00	0,00	720,00	
100,00%	240,00	244,50	101,88%	14670,00	10300,00	70,15%	0,00	0,00	1320,00	6648,00	0,00	0,00	760,00	
100,00%	240,00	242,50	101,04%	14550,00	11520,00	79,18%	18,33	535,50	660,00	6648,00	0,00	0,00	760,00	
100,00%	240,00	244,58	101,81%	14674,00	11520,00	78,50%	56,47	504,00	660,00	6648,00	0,00	81,25	760,00	
100,00%	240,00	241,41	100,59%	14484,60	10286,00	71,01%	62,50	798,00	728,20	5866,51	0,00	162,50	760,00	
100,00%	240,00	233,82	97,43%	14029,20	11506,00	82,01%	78,83	241,50	515,63	6899,72	0,00	0,00	770,00	
100,00%	240,00	241,63	100,68%	14497,80	11088,00	76,48%	18,33	0,00	1535,33	6398,70	0,00	0,00	790,00	
100,00%	240,00	243,25	101,35%	14595,00	14400,00	98,66%	0,00	15,75	0,00	8310,00	0,00	135,42	640,00	
100,00%	240,00	241,79	100,75%	14507,40	14386,00	99,16%	9,17	0,00	0,00	8302,73	0,00	81,25	640,00	
100,00%	240,00	241,50	100,63%	14490,00	14400,00	99,38%	0,00	21,00	0,00	8310,00	0,00	27,00	600,00	
100,00%	7440,00	7478,02	100,51%	448681,20	334959,00	74,69%	1590,23	9312,24	34640,65	192728,98	5467,50	768,33	2440,00	

INPULS® Software

Von den Kennzahlen über die Leistung zur Regelbesetzung



31.05.2021

Datum zurück

Datum gehen

Kalender einblenden

Vorgangspfad löschen

Alle Daten löschen

UK HD Kennzahl

Neuro Internist

GE Nummer: 011000

Kostenstelle: 0110000

NPULS Version: 2021.001
© Ingo Eck | Ingo Mayer
Ingo@med.uni-heidelberg.de

PDF erstellen

Faktura Leistungen anfordern

Meinungen anfordern

Errechnungshilfe

SBMI löschen

Import per Archiv

FD MI Import

KIS Import

Daten löschen

Kurzpatient nachtragen

Daten eines alten Patienten
was fröher/n ändern?

Drückbare Buttons nachträglich
ändern

Feldwerte korrigieren

Letztes Log (Itemprüfung)

Letztes Log (Bertragsprüfung)

In der Patienteneingabe werden fast alle Daten die für die Auswertungen nötig sind erfasst.

Bettplatz	Name	Kfznummer (FNR)	Arbeitsnr. (FNR)	Aufnahmezeitpunkt (UJ) mit Uhrzeit	Feldwerte	Zugänge	Stützpunkt (L) bei Aufnahmezeitpunkt (UJ)	Bettplatznummer	Transport Anzahl	Transport Zeit	Kategorie 1	Kategorie 2	Kategorie 3	Kategorie 4	Kategorie 5	Pflegeleistungen ohne Transport	Isoliertes Zimmer?	KISS/CRS
Zimmer 1	Meinung, Ingo		7	17.30			1		1	1.30						173		
Zimmer 2																6		
Zimmer 3 (Pfl)																166		ZWR
Zimmer 4 (Pfl)																166		ZWR
Zimmer 5 (Pfl)																6		
Zimmer 6 (Pfl)																6		
Zimmer 7 (Pfl)																6		
Zimmer 8																		
Zimmer 9 (Pfl)																		ZWR
Zimmer 10 (Pfl)																		ZWR
Zimmer 11																		
Zimmer 12																		
Zimmer 13																		
Zimmer 14																		
Zimmer 15																		
Zimmer 16																		
Zimmer 17																		
Zimmer 18																		
Zimmer 19																		
Zimmer 20																		
Mehrwahlzimmer																		ZWR
Unfallort-Erfolg																		
30.06.2021																		
Verfügbare Patienten			7	6	43.75			0	0	5.00	0	2	0	1	0	0		1134
Patienten insgesamt			11	3	187.25		2014	2	3.00	0	2	0	0	0	0			5793

Seiten maximal: [jetzt übertrag] 13
 Seiten (UJ/MS): [jetzt übertrag] 4
 Seiten offen + verfügbar: [jetzt übertrag] 8

Daten prüfen!
Daten übertragen (übertragen)

168
168
168
8
8
8943

Export spdf-fürs
Ausdruck Arbeitsblatt
 Wertung Exportieren
 Zoom
 Windows & Excel Version ?



INPULS® = Transport, Reanimation Team

Messung externer und prästationärer Leistungen

Erfassung externer Leistungen [inkl. prästationäre]

Dokumentdatum: 26.05.2021 ISH-GE: 231005

Fallnummer: 10000000.5 [mit Prüfbücher] Patient wählen ISH

Ergebnisbeginn/ Behandlungsraum
extern: [Dropdown] und/oder Schockraum

Ergebnis Patient...

CPR
 Intubation
 Angiographie/OP
 Diagnostik
 Equipment aufbereiten

am Ort belassen
 Übernahme auf eigene GE
 Bringen zu anderer GE
 verstorben

Bemerkung: [max. 50 Zeichen]
Kreislauflösung - CPR

Beurteilungsdauer [min]
60

Datum: 26.05.2021 Datum: 26.05.2021 Anzahl Personen: 2
Uhrzeit: 10:00 Uhrzeit: 12:00

Start + 1 gestern heute Datum ändern

Hinweis und Erklärung zum Formular

Dieses Formular dient zur Erfassung externer Leistungen. Dazu gehören Leistungen, die im Rahmen von Notfallmaßnahmen oder kollegialer Unterstützung bei der Behandlung von Patienten erbracht werden, ohne dass der diese im Anschluss auf die eigene Station aufgenommen werden.

Bsp.: Herzkatheter ohne Übernahme des Patienten oder Unterstützung bei kurzzeitiger Anwesenheit auf einer Herzkatheterstation.

Fallnummer: 10000000.5

Darüber hinaus können mit diesem Formular personalinterne prästationäre Leistungen dokumentiert werden.

Bsp.: Herzkatheter und Übernahme in Behandlungszimmer für zwei Stunden, um dem Verlegung in Patientenstation.

Fallnummer des Patienten in ISH

Wichtig!

Wenn dieses Formular verwendet wird, werden die Daten in einer zusätzlichen Datenbank erfasst. Die Daten können eingesehen und verändert werden.

Die Daten erheben sich nicht aus Arbeitszeit und sollen und dürfen dort nicht als "Tabell" ein zweites Mal dokumentiert werden.



Jahresmappe INPULS® 2019.001

ARCHIVIEREN

Jahr: 2020

Klinik: Universitätsklinikum Heidelberg

AKTUALISIEREN

OE-Nummer: 284081

Station: Gastro intensiv

LÖSCHEN

01.2020

Station: Gastro intensiv

Klinik: Universitätsklinikum Heidelberg

	Belagbare Betten	Belagungsstunden maximal	geplant		offene Betten (POL)	Betten andere Stationen	Belagte Betten (L4305)
			Starrsch. aufbauen	Isolation			
1	11	264	0	2	11	0	11
2	11	264	0	2	11	0	11
3	11	264	0	1	11	0	10
4	11	264	0	1	11	0	11
5	11	264	0	1	11	0	11
6	11	264	0	1	11	0	11

Monat	Belagbare Betten	max. Belagungsstunden	Belagte Betten (L4305)	Anzahl Patienten	Ausl.
Januar	341	8.104	310	373	
Februar	319	7.656	304	358	
März	340	8.160	292	363	
April	330	7.920	287	329	
Mai	341	8.184	240	307	
Juni	330	7.920	281	364	
Juli	341	8.184	254	314	
August	341	8.184	283	361	
September	--	--	--	--	
Oktober	--	--	--	--	
November	--	--	--	--	
Dezember	--	--	--	--	
Gesamt:	2.683	64.392	2.371	2.829	

Schutz aus!

Jahresrechnung -
Jeder Monat aufsummiert!

Alle Daten pro Tag, die zur Steuerung
der Station notwendig sind.
Pro Tag / 12 Monate

	belegbare Betten	Belegungsstunden maximal	gesperrt		offen Betten [PDL]	Betten andere Stationen	belegte Betten (24:00)	Anzahl Patienten in 24h	Aufnahme	Entlassung
			Baumaßnahmen	Isolation						
1	12	288	1	1	14	0	6	7	1	1

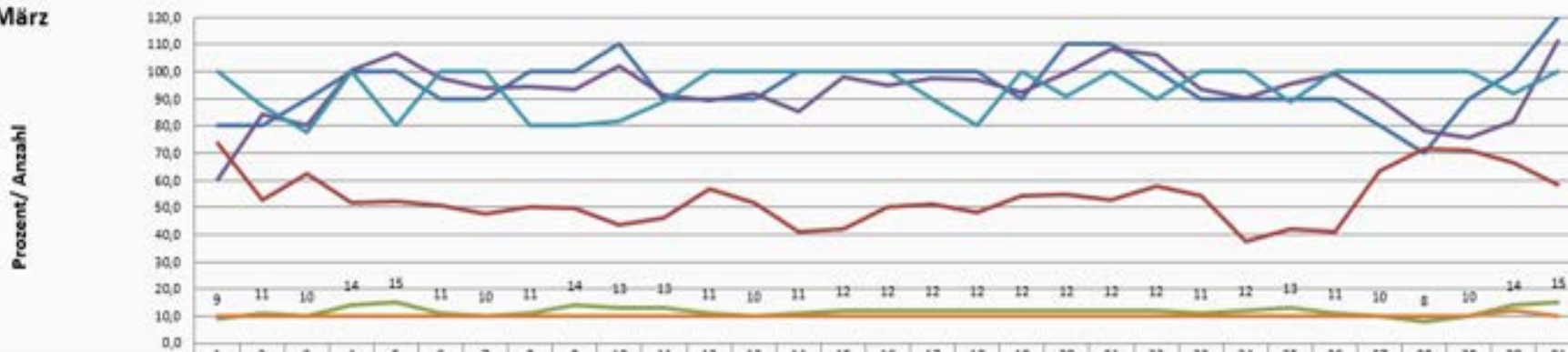
Gesamtbelegung in h	Beatmungsminuten	Transporte		Patienten 24:00 mit Kategorie					
		Zeit in h	Anzahl	1	2	3	4	5	6
141,67	6.295	0,00	0	0	0	1	4	1	0

Pflegerminuten								Anteil Minuten in %	
darunter Verlegung	In 24h GESAMT	davon Kategorie 1	davon Kategorie 2	davon Kategorie 3	davon Kategorie 4	davon Kategorie 5	davon Kategorie 6	Überwachung K1-2	Intensiv K3-6
351	5.027	0	0	1.011	2.802	1.215	0	0,0	100,0

Anteil Patienten 24:00 in %		Stationsbelegung um 24:00			Belegungszeit	
Überwachung K1-2	Intensiv K3-6	Patienten in %			in % Kapazität [geschätzt]***	
		belegbaren Betten*	offenen Betten	Bettplätze**	belegbaren Betten*	offenen Betten
0,0	100,0	50,0	42,9	42,9	49,2	42,2

Beatmungszeit	Summe Kategorien + Transport in h	
in % der Belegungszeit	am Tag	pro h (Schnitt) =VK pro Stunde
74,1	83,8	3,5
		Mi 01.01.20

März



	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	
Belegung 24:00 in %*	80,0	80,0	90,0	100,0	100,0	90,0	90,0	100,0	100,0	100,0	90,0	90,0	90,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	90,0	110,0	110,0	100,0	90,0	90,0	90,0	90,0	80,0	70,0	90,0	100,0	120,0	
Belegungszeit in %**	60,2	84,1	80,3	100,3	106,5	57,3	93,9	94,5	93,4	100,2	91,6	89,1	91,8	85,2	98,0	84,9	97,4	96,9	92,1	99,7	107,9	106,8	93,2	90,4	95,5	98,9	90,0	77,9	75,4	81,8	111,2	
Anzahl Patienten	9	11	10	14	15	11	10	11	14	13	13	11	10	11	12	12	12	12	12	12	12	12	12	11	12	13	11	10	8	10	14	15
belegbare Betten	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	12	10	
Beatmungszeit in %***	73,4	52,8	62,3	51,6	52,4	50,5	47,5	50,0	49,6	43,3	46,0	56,8	51,5	41,2	42,0	50,1	51,3	48,0	54,3	54,8	52,6	57,7	54,0	37,6	41,9	41,1	63,2	71,7	71,1	66,3	58,3	
Anteil Intensiv [K3-6] in %	100,0	87,5	77,8	100,0	80,0	100,0	100,0	80,0	80,0	81,8	88,9	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	90,0	80,0	100,0	90,9	100,0	90,0	100,0	88,9	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	91,7	100,0	

belegte Betten 24:00 Uhr in %	Belegungszeit in %	Anzahl Patienten	Beatmungszeit in %	belegbare Betten*	Patienten Intensiv in %
94,9	92,7	11,7	52,6	10,1	93,6
der belegbaren Betten*	Kapazität [geschätzt]**	in 24 Stunden	der Belegungszeit		[Kategorien 3-6]



Auswertungen.xlsm (Statistikmappe)

Personaldaten = Aus der Datei **PersonaldatenStation.xlsm** werden eingelesen.

Ü Ausfall = Ausfallstatistik Übersichtsblatt

Ü Personal nach Qualifikation

Ü Personal nach Zuordnung

Ü Betten = Belegung / Bettenstatistik pro Monat / Jahr

Ü Leistung = Leistungszahlen aus den Pflegekategorien / inkl. Zusatzleistungen

Ü Auslastung = Auslastungszahlen der Station

BJAZ = Berechnung Bruttojahresarbeitszeit pro Bundesland

Personal-Berechnung = Standardberechnung (1925 Jahresarbeitszeit / 160,41 Monat)

Auswertung = Kennzahlen Übersicht aller INPULS – Berechnungen (Benchmark !)

Übersicht = Kennzahlen- und Management-Cockpit

Besetzung = Ausgabe der Pflegelast INPULS

Besetzungsplaner = Tool zur Regelbesetzung

PBB Prognose A1 = Personalbedarf unter der Annahme, dass Zahl der offenen Betten im erfassten Zeitraum maximal offen sind.

PBB Prognose A2 = Simulationstool !

Station:

KIS-OE:

Sperren

Jahr:

AUSWERTUNGEN

Blatt auswählen:

- Menu
- Personaldaten
- U Ausfall
- U Personal n. Qualifikation
- U Personal n. Zuordnung
- U Betten
- U Leistung
- U Auslastung
- BJAZ
- Personal-Berechnung
- ABB-PB
- Personal-Berechnung+
- ABB-PB+
- Auswertung
- Übersicht
- Besetzung
- Besetzungsplaner
- Prognose

Jahr und Einstellungen ändern:

Jahr

- 2018
- 2019
- 2020
- 2021

Bundesland

- Baden-Württemberg
- Bayern
- Bayern (Augsburg)
- Berlin
- Brandenburg
- Bremen
- Hamburg
- Hessen
- Mecklenburg-Vorpommern
- Niedersachsen
- Nordrhein-Westfalen
- Nordrhein-Westfalen+
- Rheinland-Pfalz
- Saarland

Bundesland ändern!

Berechnungsmethode: B

Monatssoll Mittel standardisiert

Methode P86 umschalten

Blätter ein- und ausblenden:

Blätter ein-/ausblenden

- Personaldaten
- U Ausfall
- U Personal n. Qualifikation
- U Personal n. Zuordnung
- U Betten
- U Leistung
- U Auslastung
- BIAZ
- Personal-Berechnung
- ABB-PB
- Personal-Berechnung+
- ABB-PB+
- Auswertung
- Übersicht
- Besetzung
- Besetzungsplaner
- Prognose
- Prognose+

Blättern:

- Personalbedarfsberechnung
- Auswertung
- Übersicht

Name der Station:

OE:

Jahr:

Datenquelle:

Beschreibung Datenquelle:

Ausfalldaten:

Krankenstation

17000

2020

Dienstplan

Freizeit

Mitarbeiter soweit unter Personaleinsatz berücksichtigt [Faktor > 0]

FARBLEGENDE

Menü

SUMME

HAUPTSUMMEN

	Einheit	Funktion	Status	Faktor	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	
SUMME	Personaleinsatz [gewichtet]	Anzahl/VK	1000	1000	1000	37,66	36,29	36,12	30,81	35,53	38,20	35,74	35,71	34,81	36,26	35,22	26,90
darunter:																	
Engabe	Arbeitnehmerüberlassung	Anzahl/VK	1000	1000	1000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,70
Engabe	Poolmitarbeiter	Anzahl/VK	1000	1000	1000	2,19	1,09	1,36	0,81	1,35	2,94	1,97	2,19	2,54	2,03	1,71	0,81
Engabe	weitere klinikerne Abordnungen zur OE	Anzahl/VK	1000	1000	1000	0,35	0,40	0,44	1,78	1,37	1,38	1,37	0,38	0,36	0,37	0,38	1,75
Engabe	F/WB IM	Anzahl/VK	1000	1000	1000	2,00	2,07	2,00	1,23	2,00	2,00	2,00	2,00	1,13	1,50	1,23	
SUMME	SUMME: Nicht-Stamm-Personal	Anzahl/VK	1000	1000	1000	4,54	3,56	3,80	3,82	4,72	6,32	5,34	4,57	4,31	3,53	3,59	4,43
nachrichtlich:																	
Engabe	Abordnungen Stammpersonal zu anderer OE	Anzahl/VK	1000	1000	1000	-0,38	-0,35	-0,88	-4,80	-0,88	-0,88	-1,88	-0,88	-0,88	-0,50	-0,50	-8,12
davon:																	
Engabe	Fachpflegekräfte A+B	Anzahl/VK	P	Fach	1	11,99	10,17	9,88	7,25	9,16	10,53	9,50	9,08	9,15	9,78	10,67	6,35
Engabe	KP	Anzahl/VK	P	Fach	1	21,16	21,65	21,77	19,09	21,89	23,95	22,02	22,36	21,39	22,28	20,33	16,52
SUMME	SUMME: KP inkl. Fachkrankenpflege A+B	Anzahl/VK	p	Fach	1	33,15	31,82	31,65	26,34	31,05	33,88	31,52	31,44	30,54	32,04	31,00	22,87
Engabe	KPH	Anzahl/VK	P	Hilf	1	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,70	0,70	0,70	0,70	0,70	0,70	1,11
Engabe	PH	Anzahl/VK	P	Hilf	1	0,05	0,01	0,01	0,01	0,02	0,01	0,01	0,06	0,06	0,01	0,01	0,02
SUMME	SUMME: KPH + PH	Anzahl/VK	P	Hilf	1	0,05	0,01	0,01	0,01	0,02	0,01	0,71	0,76	0,76	0,71	0,71	1,13
SUMME	SUMME: KP inkl. Fachkrankenpflege A+B + KPH + PH	Anzahl/VK	P	F+H	1	34,00	32,63	32,46	27,15	31,87	34,69	32,23	32,20	31,30	32,75	31,71	24,00
Engabe	Teamassistenz	Anzahl/VK	NP	Fach	1	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,35	1,35	1,35	1,35	1,35	1,35	0,80
Engabe	PEP-Extern-Sonstige	Anzahl/VK	NP	Fach	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Engabe	Sonstige Fachkräfte	Anzahl/VK	NP	Fach	1	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,32
Engabe	Versorgungsassistenz	Anzahl/VK	NP	Hilf	0,75	2,88	2,88	2,88	2,88	2,88	2,88	2,88	2,88	2,88	2,88	2,88	2,88
Engabe	HEISS	Anzahl/VK	NP	Hilf	0,75												
Engabe	Sonstige Hilfskräfte	Anzahl/VK	NP	Hilf	1												
Engabe	FSJ, Praktikanten, BUFDI	Anzahl/VK	P	Hilf	0	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	1,40	0,00	0,00	2,00	1,19	3,20	0,65
Engabe	Auszubildende	Anzahl/VK	P	Hilf	0	0,00	0,46	0,65	1,97	0,77	0,00	0,00	1,42	1,50	4,00	1,60	1,00
SUMME	SUMME: Hilfskräfte Pflege inkl. Azubi	Anzahl/VK	P	Hilf	1000	1,05	2,27	1,46	2,78	1,59	2,21	0,71	2,16	4,26	5,30	5,51	2,78
SUMME	SUMME: Hilfskräfte Nicht-Pflege	Anzahl/VK	NP	Hilf	1000	2,68	2,68	2,68	2,68	2,68	2,68	2,68	2,68	2,68	2,68	2,68	2,68

»

Menü

Personaldaten

Ü Ausfall

Ü Personal n. Qualifikation

Ü Personal n. Zuordnung

Ü Betten

Ü Leistung

Ü Auslastung

BJAZ

Personal-Be

Ausfallstatistik

Erwarteter Ausfall: 0,2

Mitarbeiter soweit unter Personaleinsatz berücksichtigt (Faktor > 0)

	Einheit	Jan	Feb	März	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Schnitt 2020
Ausfall	h	1.233,23	1.324,35	1.571,79	869,47	1.015,06	1.461,44	1.676,22	1.703,72	1.432,84	1.236,22	1.452,49	930,33	1.325,60
davon:														
Urlaub	h	349,22	727,18	814,19	603,67	651,14	805,09	1067,37	1318,92	968,43	699,14	768,49	427,44	766,69
Krankheit	h	846,13	595,17	646,80	100,10	263,82	487,60	415,30	223,10	366,21	522,38	669,50	479,79	467,99
SUMME: U+K+ZusatzU wg.ND	h	1.195,35	1.322,35	1.460,99	703,77	914,96	1.292,69	1.482,67	1.542,02	1.334,64	1.221,52	1.437,99	907,23	1.234,68
Berufsverbot bei Schwangerschaft	h	0,00	0,00	107,80	161,70	69,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	28,23
Mutterschutz	h	24,68	0,00	0,00	0,00	30,80	154,00	177,10	161,70	92,40	0,00	0,00	0,00	53,39
SUMME: U+K+ZusatzU wg.ND+BV+MuSch	h	1.220,03	1.322,35	1.568,79	865,47	1.015,06	1.446,69	1.659,77	1.703,72	1.427,04	1.221,52	1.437,99	907,23	1.316,31
Arbeitsbefreiung	h	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Fortbildung extern	h	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Fortbildung intern	h	13,20	2,00	3,00	4,00	0,00	14,75	16,45	0,00	5,80	14,70	14,50	23,10	9,29

nachrichtlich - unberücksichtigte "Ausfallzeiten":

DIFF: Ausfall - erwarteter Ausfall	h	131,30	206,62	292,42	-79,48	-24,55	226,05	465,35	493,87	253,48	63,57	313,48	60,22	200,19
---	---	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	-------	--------	-------	--------

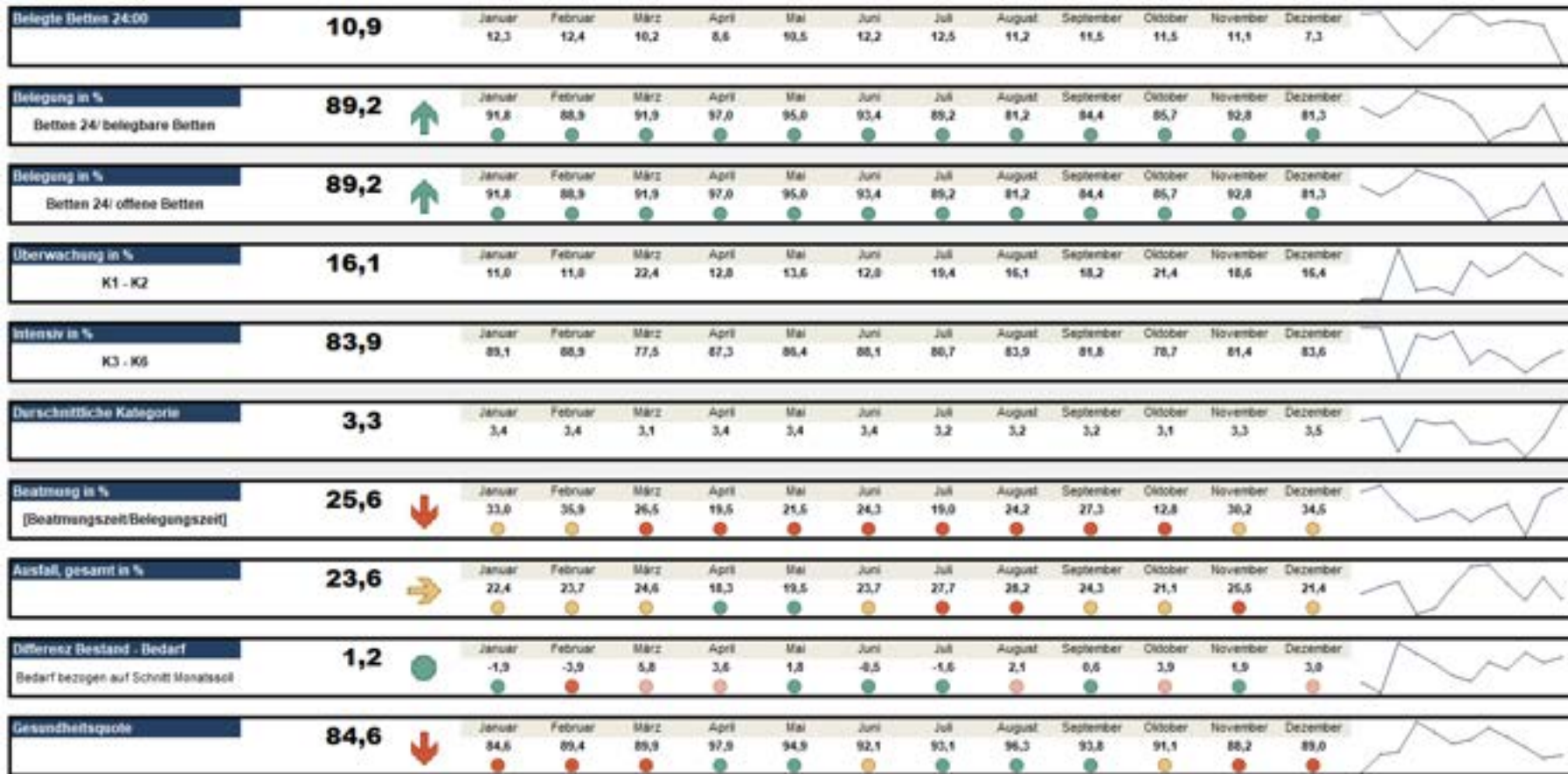
Der tatsächliche Ausfall ist nicht relevant für Personalbedarfsberechnung, sondern nur für genauere retrospektiven Analyse von Interesse!

Ausfalldaten in %

Stunden in Prozent Zeile 66 Blatt Auswertung!

Ausfall	%	22,38	25,70	24,57	18,32	19,53	23,66	27,69	28,16	24,30	21,08	25,50	21,38	23,56
----------------	---	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------

		B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P
Berechnung NT/NT			23.10.2020	Faktor Ausfall:	0,2	Faktor NT:	1,1	Anteil SL:	1					2020	30.07.2021	
Auslastung für: Januar bis Dezember															[Näherungsrechnung]	
	Einheit	Jan	Feb	März	Apr	Mal	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Schnitt 2020		
Besetzte Stellen	Anzahl	37,66	36,29	36,12	30,81	35,53	38,20	35,74	35,71	34,81	36,26	35,22	26,90	34,94		
abzgl. Anteil SL	Anzahl	-1,00	-1,00	-1,00	-1,00	-1,00	-1,00	-1,00	-1,00	-1,00	-1,00	-1,00	-1,00	-1,00		
Besetzte Stellen ohne Anteil SL	Anzahl	36,66	35,29	35,12	29,81	34,53	37,20	34,74	34,71	33,81	35,26	34,22	25,90	33,94		
Sollarbeitszeit je VK	h	146,30	154,00	177,10	154,00	146,30	161,70	169,40	169,40	169,40	161,70	161,70	161,70	161,06		
Anzahl VK mal Sollarbeitszeit	h	5363,36	5434,66	6219,75	4590,74	5051,74	6015,24	5884,96	5879,87	5727,41	5701,54	5533,37	4188,84	5465,98		
Rechnung mit tatsächlichem Ausfall:																
abzgl. Ausfall	h	-1233,23	-1324,35	-1571,79	-869,47	-1015,06	-1461,44	-1676,22	-1703,72	-1432,84	-1236,22	-1452,49	-990,33	-1325,60		
abzgl. Freizeitausgleich (FZA)	h	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
tatsächlicher Personaleinsatz [Näherungsrechnung]	h	4130,13	4110,31	4647,96	3721,27	4036,68	4553,80	4208,74	4176,15	4294,57	4465,32	4080,88	3258,51	4140,39		
erbrachte Leistung aus [korrigiert]																
nur vollständig erfasste Monate werden berücksichtigt																
L1: ... Kategorien plus Nebentätigkeit [NT]	h	4917,48	4692,40	5726,41	3248,72	4142,94	4646,10	4662,62	4149,41	4099,54	4010,03	3983,94	2916,88	4099,70		
L2: ... Kategorien plus NT + Transporte	h	5017,48	4768,40	5809,91	3291,47	4259,69	4740,60	4721,82	4238,91	4372,54	4078,53	4058,19	2969,13	4177,22		
L3: ... Kategorien plus NT + Transporte + Externe Leistungen	h	5017,48	4768,40	5809,91	3291,47	4259,69	4740,60	4721,82	4238,91	4372,54	4078,53	4058,19	2969,13	4177,22		
Auslastung																
Leistung L1/ tat. Personaleinsatz	%	119,06	114,16	80,17	87,30	102,63	102,03	110,78	99,36	95,46	89,80	97,62	89,52	99,02		
Leistung L2/ tat. Personaleinsatz	%	121,48	116,01	81,97	88,45	105,52	104,10	112,19	101,50	97,16	91,34	99,44	91,12	100,89		
Leistung L3/ tat. Personaleinsatz	%	121,48	116,01	81,97	88,45	105,52	104,10	112,19	101,50	97,16	91,34	99,44	91,12	100,89		



- **Belegungszahlen**
- **Patientenzahlen (Fallzahl, Verweildauer)**
- **Pflegekategorien (Anzahl, Fallschwere, Durchschnitt, PK bei Verlegung)**
- **Beatmung**
- **Transporte, Externe Leistungen, Schockraum**
- **Arbeitszeit / Ausfall**
- **Auslastung**
- **Kennzahlen Pflege (Fälle pro VK, Stunden pro VK)**
- **Benchmark intern / extern**

INPULS® Vollkräfte Berechnung



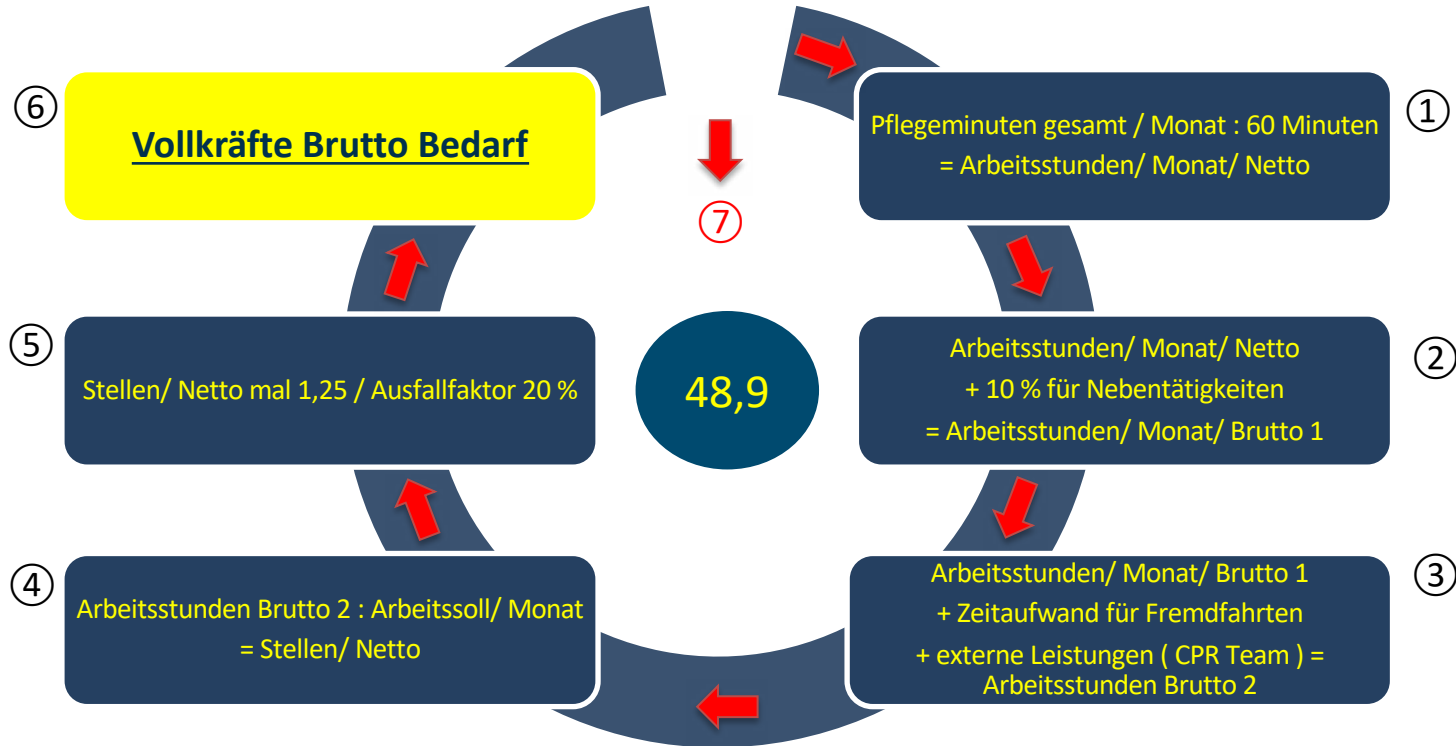
Personalbedarfsanalyse mit INPULS®

- Liegezeiten und „Fallschwere“ werden zur Prognose / Berechnung herangezogen
- Zeitaufwände für hausinterne Transporte (z.B. Diagnostik) werden berücksichtigt
- Zeitaufwände für externe Leistungen (z.B. Stellung des Notfallteams) werden berücksichtigt
- ungleich PPR muss Nachtdienst nicht gesondert berechnet werden
- Zuordnung der „Fallschwere“ unabhängig vom „Label“ der Station
- Intensiv- und IMC-Stationen können differenziert betrachtet werden
- Dadurch ist eine Effektive Personaleinsatzplanung möglich
- Mittelfristig ↔ Tagesaktuell ↔ Schichtbezogen (retrograd)



Station	Bedarftyp	Bedarfskategorie	Bedarfsart	Bedarfszeitpunkt	Bedarfsdauer	Bedarfsanzahl	Bedarfszeitpunkt	Bedarfsdauer	Bedarfsanzahl
11100	0100	11	11	01.01.2023	01.01.2023	1	01.01.2023	01.01.2023	1
11100	0100	11	11	02.01.2023	02.01.2023	1	02.01.2023	02.01.2023	1
11100	0100	11	11	03.01.2023	03.01.2023	1	03.01.2023	03.01.2023	1
11100	0100	11	11	04.01.2023	04.01.2023	1	04.01.2023	04.01.2023	1
11100	0100	11	11	05.01.2023	05.01.2023	1	05.01.2023	05.01.2023	1
11100	0100	11	11	06.01.2023	06.01.2023	1	06.01.2023	06.01.2023	1
11100	0100	11	11	07.01.2023	07.01.2023	1	07.01.2023	07.01.2023	1
11100	0100	11	11	08.01.2023	08.01.2023	1	08.01.2023	08.01.2023	1
11100	0100	11	11	09.01.2023	09.01.2023	1	09.01.2023	09.01.2023	1
11100	0100	11	11	10.01.2023	10.01.2023	1	10.01.2023	10.01.2023	1
11100	0100	11	11	11.01.2023	11.01.2023	1	11.01.2023	11.01.2023	1
11100	0100	11	11	12.01.2023	12.01.2023	1	12.01.2023	12.01.2023	1
11100	0100	11	11	13.01.2023	13.01.2023	1	13.01.2023	13.01.2023	1
11100	0100	11	11	14.01.2023	14.01.2023	1	14.01.2023	14.01.2023	1
11100	0100	11	11	15.01.2023	15.01.2023	1	15.01.2023	15.01.2023	1
11100	0100	11	11	16.01.2023	16.01.2023	1	16.01.2023	16.01.2023	1
11100	0100	11	11	17.01.2023	17.01.2023	1	17.01.2023	17.01.2023	1
11100	0100	11	11	18.01.2023	18.01.2023	1	18.01.2023	18.01.2023	1
11100	0100	11	11	19.01.2023	19.01.2023	1	19.01.2023	19.01.2023	1
11100	0100	11	11	20.01.2023	20.01.2023	1	20.01.2023	20.01.2023	1
11100	0100	11	11	21.01.2023	21.01.2023	1	21.01.2023	21.01.2023	1
11100	0100	11	11	22.01.2023	22.01.2023	1	22.01.2023	22.01.2023	1
gesamt						24			24

INPULS[®] = Personalsteuerung retrograd / Monatsbedarf (SOLL)



Nebentätigkeiten

bemessen mit 10 % für patientenferne / pflegefremde Tätigkeiten, teilweise sind diese in der PK 1 Seite 52 beschrieben und sind Bestandteil (Grundrauchen) der PK 1 – PK 6.

Tätigkeit	Beispiele
1. Dokumentation und Administration	<ul style="list-style-type: none">• Dokumentation von Patientendaten im Aufnahmebuch/PC• Vorbereiten/Zusammenstellen der Verlegungs- /Entlassungspapiere• Organisation / Terminierung von Untersuchungen in den Funktionsbereichen
2. Hol- und Bringdienste (N, Sa, So und WE wenn nicht besetzt.)	<ul style="list-style-type: none">• Werden von Mo – Fr i. d. R. über die Versorgungsassistenten geregelt.• Ein Rest bleibt im Nachtdienst, Sa und So und am Feiertag
3. Beschaffung und Logistik/Materialwirtschaft	<ul style="list-style-type: none">• Bestandserfassung / Bestandskontrolle von Arzneimitteln• Verräumung und Bestückung der Lagerbestände mit Arzneimitteln• Abstimmung über Produkte/Produktsortiment mit Einkauf/ Beschaffung
4. Reinigungsdienste (Station)	<ul style="list-style-type: none">• Reinigung und Desinfektion (Sterilisation) und Aufbereitung von medizinischen Geräten (Perfusoren, Beatmungsgeräte etc.)• Reinigung und Aufbereitung von therapeutischen Geräten (z.B. Atem-beutel, Geräte für Atemtraining etc.)
5. Patientenbegleitdienste	<ul style="list-style-type: none">• Werden in INPULS® in Echtzeit erfasst und zählen NICHT zu den patientenfernen Tätigkeiten
6. Mitarbeiterbezogen	<ul style="list-style-type: none">• Einarbeitung neuer Mitarbeiter, Praxisanleitung

Intensiv NCH 211883 2020	Pflegeleistung							Personalbedarf				Personalbestand	Analyse (Jahr mit Ausfall)		
	Wirk. Kategorien I & E		sonstige Nebenleistungen	Transportleistungen	KIS/OE mit IT-Transportleistungen	sonstige Leistungen	KIS/OE mit IT-Transportleistungen interne L.	ohne Ausfall		mit Ausfall			BIP-SOLL		BIS/SOLL
	Monat	Stunden						Stunden	VK	VK	VK		VK	bezogen auf	
			Monatssoll	Schnitt	Monatssoll	Schnitt									
Januar	26420	4475	4917	155,6	5917	2,5	5917	35,38	31,89	44,12	38,99	37,99	-0,40	-1,30	95,2
Februar	25549	4299	4992	76,3	4768	2,5	4768	31,98	32,14	39,99	43,17	36,29	-3,99	-3,99	95,3
März	28529	3399	3729	83,9	3819	2,5	3819	22,51	24,27	29,14	30,34	36,12	7,99	6,79	119,9
April	17720	2993	3249	42,9	3291	2,5	3291	22,27	21,79	27,91	27,23	30,81	2,94	3,99	115,2
Mai	225879	1799	4143	118,8	4299	2,5	4299	35,12	27,92	37,99	33,59	35,93	-2,12	1,79	109,2
Juni	253424	4234	4649	94,9	4741	2,5	4741	35,32	39,92	37,99	38,99	38,29	0,30	-0,40	99,9
Juli	264329	4239	4992	99,2	4722	2,5	4722	28,97	29,94	36,99	37,31	35,74	-0,36	-0,37	99,9
August	226331	1775	4149	99,9	4239	2,5	4239	26,92	26,99	32,93	33,92	35,71	3,19	2,99	109,9
September	223911	3727	4199	73,9	4173	2,5	4173	26,93	27,34	32,94	34,17	34,91	2,77	0,94	109,9
Oktober	219729	3649	4919	66,9	4979	2,5	4979	26,22	26,91	32,79	32,99	36,29	3,49	1,99	111,9
November	217299	3623	3994	74,3	4959	2,5	4959	26,19	26,92	32,92	33,27	35,22	2,30	1,99	109,9
Dezember	199192	2952	2917	92,3	2969	2,5	2969	19,39	19,14	24,29	23,93	29,99	-2,79	2,99	112,9
Jahresdurchschnitt	323943	3721	4594	77,9	4591	9,99	4591	27,97	26,99	33,93	33,79	34,99	0,11	1,34	102,7
Quartal 1	62799	1912	1714	21,9	1739	2,5	1739	29,92	29,39	37,41	36,99	36,99	-0,72	-0,30	
Quartal 2	54911	914	1999	21,4	1929	2,5	1929	27,9	26,97	34,99	33,22	34,99	0,34	1,93	
Quartal 3	59799	979	1979	19,9	1999	2,5	1999	29,9	29,23	33,99	33,23	35,42	1,97	0,99	
Quartal 4	49799	929	912	16,3	929	2,5	929	21,9	21,99	29,97	29,99	32,79	2,93	2,93	

Parameter:

- Ausfall-St. (zusätzlich): 1,99
- Personal (zusätzlich): 0,99
- Begründung für zusätzliches Personal:
- Faktor Ausfall: 1,29
- Faktor Nebenleistungen: 1,39

Ergebnisse:

- Bedarf [Schnitt]: 33,79
- Bestand [aktuell]: 26,90
- Differenz [aktuell]: -6,8

Verlante B
Monatssoll Mittel standardisiert

Nur voll erfasste Monate werden berücksichtigt
Datenbestand: Januar bis Dezember

↻ Sollberechnung laut Folie 61 →

Bedarf [Schnitt] 33,70 Vollkräfte wird dem Bestand [aktuell] 26,90 Vollkräfte gegenübergestellt, Resultat ist die Differenz [aktuell] -6,8 Vollkräfte

1	Personalbedarf ist grundsätzlich mit 20 % Ausfall (AZF 1,25)
2	unbereinigt = Monatsarbeitszeit - laufender Monat (Januar 2018 = 169,4 Stunden)
3	Jahresschnitt = Jahresarbeitszeit / 12 (1932,70 / 12 = 161,05 Stunden)
4	% = Erfüllungsgrad in Prozent (VK Soll INPULS / VK IST Dienstplan)

Personalbedarf		1	Personalbestand	Analys		3	Bestand/Soll	
ohne Ausfall	mit Ausfall			2	Bestand - Soll			4
bezogen auf Monatsoll								
unbereinigt				Jahresschnitt	VK			unbereinigt
VK	VK	VK	VK	VK	VK	%		
35,10	42,29	44,94	48,22	5,93	3,28	107,3		
39,38	47,44	45,95	48,46	1,02	2,51	105,5		
39,29	47,34	48,09	48,09	0,75	0,00	100,0		
42,69	51,44	49,82	47,27	-4,17	-2,55	94,9		
43,47	52,37	48,24	48,04	-4,33	-0,20	99,6		
32,71	39,41	40,02	47,34	7,93	7,32	118,3		
39,94	48,12	51,15	46,22	-1,90	-4,93	90,4		
38,62	46,54	51,65	44,64	-1,90	-7,01	86,4		
43,38	52,27	50,62	43,51	-8,76	-7,11	85,9		
37,32	44,97	47,79	46,22	1,25	-1,57	96,7		
34,40	41,44	42,09	44,64	3,20	2,55	106,1		
42,09	50,71	41,93	43,51	-7,20	1,58	103,8		
39,03	47,03	46,86	43,51	-3,52	-3,35	Bedarf: Schnitt Bestand: aktuell		

Regeldienst durch Argumentation

- INPULS® bietet eine gute Argumentation, da die Regelbesetzung nach dem Soll der Leistung berechnet wird.
- Differenzierte Betrachtung unabhängig von ICU- oder IMC-Patient.
- Mehr Leistung - mehr Bedarf

Keine Verteilung mit der Gießkanne



INPULS® = Personalsteuerung retrograd / Tagesaktuell

2019	"Pflegelast"			FD	SD	ND	FD	SD	ND
	Pflegerstande je Monat*			ohne Krankheitsausfälle			mit Krankheitsausfällen		
	gesamt	pro Tag	pro h	7,7	7,7	9,25	7,7	7,7	9,25
				Mitarbeiter			Mitarbeiter		
Januar	4857	157	6,53	6,36	6,36	6,36	6,80	6,80	6,80
Februar	4645	166	6,91	6,73	6,73	6,73	7,20	7,20	7,20
März	5094	164	6,85	6,67	6,67	6,67	7,13	7,13	7,13
April	4996	167	6,94	6,76	6,76	6,76	7,23	7,23	7,23
Mai	4991	161	6,71	6,53	6,53	6,53	6,99	6,99	6,99
Juni	4583	153	6,36	6,20	6,20	6,20	6,63	6,63	6,63
Juli	5608	181	7,54	7,34	7,34	7,34	7,85	7,85	7,85
August	5006	161	6,73	6,55	6,55	6,55	7,01	7,01	7,01
September	5102	170	7,09	6,90	6,90	6,90	7,38	7,38	7,38
Oktober	4160	134	5,59	5,44	5,44	5,44	5,82	5,82	5,82
November	4912	164	6,82	6,64	6,64	6,64	7,11	7,11	7,11
Dezember	4745	153	6,38	6,21	6,21	6,21	6,64	6,64	6,64
Schnitt	4892	161	6,70	6,53	6,53	6,53	6,98	6,98	6,98

- Personalberechnung (Monat/Jahr)
- Besetzung pro Schicht (Monat/Tag/Jahr)
- Nutzungsgrad (Soll/IST)
- Plus / Minus in % des Personalbestandes
- Auslastung Personal
- Leistung zum tatsächlichem Personaleinsatz
- Leistung zum prognostizierten Personaleinsatz
- Ausfall
- Urlaub, Krank usw.

Risikoadjustierter Personaleinsatz (In Arbeit !)



INPULS® = Szenarien und Simulationsrechnungen

2019	Pflegeleistung							Personalbedarf			
	aus Kategorie 1-6		zusätzlich Arbeits- stunden	Transportzeiten	Kategorie 7 + Transportzeiten	externe Leistungen	davon wird Transport eines einmalig	ohne Ausfall		mit Ausfall	
	Stunden	Stunden						Stunden	Stunden	Stunden	Stunden
Januar	142.000	17.000	1870	0,0	1870	0,0	1870	11,42	12,40	11,27	10,00
Februar	142.000	17.000	1860	0,0	1860	0,0	1860	11,40	12,40	11,20	10,00
März	142.000	17.000	1870	0,0	1870	0,0	1870	11,39	12,40	11,40	10,00
April	142.000	17.000	1870	0,0	1870	0,0	1870	11,39	12,40	11,20	10,00
Mai	142.000	17.000	1870	0,0	1870	0,0	1870	11,38	12,40	11,27	10,00
Juni	142.000	17.000	1870	0,0	1870	0,0	1870	11,38	12,40	11,20	10,00
Juli	142.000	17.000	1870	0,0	1870	0,0	1870	11,37	12,40	11,06	10,00
August	142.000	17.000	1870	0,0	1870	0,0	1870	11,37	12,40	11,06	10,00
September	142.000	17.000	1870	0,0	1870	0,0	1870	11,37	12,40	11,06	10,00
Oktober	142.000	17.000	1870	0,0	1870	0,0	1870	11,36	12,40	11,11	10,00
November	142.000	17.000	1870	0,0	1870	0,0	1870	11,36	12,40	11,11	10,00
Dezember	142.000	17.000	1870	0,0	1870	0,0	1870	11,36	12,40	11,11	10,00
Jahresdurchschnitt	142.000	17.000	1860	0,0	1860	0,00	1860	11,40	12,40	11,07	10,00

Berechnet den Bedarf, wenn sich die Leistung ändert.

- Die Fallschwere nimmt zu.
- Mehr oder weniger betriebene Betten.
- Die Ausfallquoten steigen an.
- Transporte und/oder die externe Leistung zieht an.

Parameter:

Faktor Ausfall:	1,25	Variante B Monatssoll Mittel, standardisiert
Faktor Nebentätigkeiten:	1,10	
Anteil SL	1	Fallschwere 660
Personal + [nach Arbeitsplatzmethode]	0	Transportzeiten [Summe im Monat] 0
Betten	10	Externe Leistungen [Summe im Monat] 0
Auslastung [%]	50	Kategorie 3

Station :

Vollkräfte Leistungserfassung (SOLL)	Minus Ausfall 20 %	Vollkräfte für Regelbesetzung minus Ausfall (20%)
44,37	8,87	35,50
Vollkräfte Regelbesetzung mal Bruttojahresarbeitszeit (1932,70 h)	Bruttojahresarbeitszeit	Gesamtstunden für die Regelbesetzung
35,50	Zelle B6 multipliziert 1932,70 h	68.603,12

Betten
14

Vollkräfte IST (PEP)
47,63
Differenz IST <-> SOLL
3,26

Dienststart	Arbeitsplatz	Arbeitstage	Gesamt pro Schicht	Arbeitsstunden pro Tag *	Tage pro Jahr	Gesamtstunden pro Jahr	Stunden pro Tag
Frühdienst	Station : JOPIS	Montag - Freitag	7,00	53,90	251,00	13.528,90	7,70
Spätdienst	Station : JOPIS	Montag - Freitag	7,00	53,90	251,00	13.528,90	7,70
Zwischendienst	Station : JOPIS	Montag - Freitag		0,00	251,00	0,00	
VersorgungsAss (F)	Station : JOPIS	Montag - Freitag	1,00	7,70	251,00	1.449,53	7,70
VersorgungsAss (F)	Station : JOPIS	Montag - Freitag		0,00	251,00	0,00	
VersorgungsAss (S)	Station : JOPIS	Montag - Freitag	1,00	7,70	251,00	1.449,53	7,70
VersorgungsAss (S)	Station : JOPIS	Montag - Freitag		0,00	251,00	0,00	
	Station : JOPIS	Montag - Freitag		0,00	251,00	0,00	
	Station : JOPIS	Montag - Freitag		0,00	251,00	0,00	
	Station : JOPIS	Montag - Freitag		0,00	251,00	0,00	
	Station : JOPIS	Montag - Freitag		0,00	251,00	0,00	
	Station : JOPIS	Montag - Freitag		0,00	251,00	0,00	
Frühdienst	Station : JOPIS	Sa / So / FT	7,00	53,90	114,00	6.144,60	7,70
Spätdienst	Station : JOPIS	Sa / So / FT	7,00	53,90	114,00	6.144,60	7,70
Zwischendienst	Station : JOPIS	Sa / So / FT		0,00	114,00	0,00	
VersorgungsAss (F)	Station : JOPIS	Sa / So / FT	0,50	3,85	114,00	329,18	7,70
VersorgungsAss (F)	Station : JOPIS	Sa / So / FT		0,00	114,00	0,00	
VersorgungsAss (S)	Station : JOPIS	Sa / So / FT	0,50	3,85	114,00	329,18	7,70
VersorgungsAss (S)	Station : JOPIS	Sa / So / FT		0,00	114,00	0,00	
	Station : JOPIS	Sa / So / FT		0,00	114,00	0,00	
	Station : JOPIS	Sa / So / FT		0,00	114,00	0,00	
	Station : JOPIS	Sa / So / FT		0,00	114,00	0,00	
	Station : JOPIS	Sa / So / FT		0,00	114,00	0,00	
	Station : JOPIS	Sa / So / FT		0,00	114,00	0,00	
Leibung	Station : JOPIS	Montag - Freitag	1,00	7,70	251,00	1.932,70	7,70
Nachdienst	Station : JOPIS	Montag - Sonntag	7,00	64,75	365,00	23.633,75	9,25
	Station : JOPIS					68.470,85	
						Soll	68.603,12
							-132,27

Beispielrechnung Schichtbesetzung

Blick auf den Tag 00:00 bis 24:00 Uhr



Schichtbezogene Auswertung

Pflegelast in Stunden / Minuten

Pflegelast

Pflegepersonal



Regelbesetzung

Verfahren zur Analyse des pflegerischen Leistungsumfangs

Grundlage des Analyseverfahrens ist die Ermittlung der pro Tagesstunde durchschnittlichen Bettenbelegung und der durchschnittlich damit verbundene pflegerische Aufwand, der über die Pflegeminuten der Pflegekategorien ermittelt wird.

Stunden		Station: PIS OE-ISH 1083 Monat: August 2019 (31 Tage)				Tagesansicht	
von	bis	Patienten	± SD	Pflegeminuten	± SD	Vollkräfte	Auslastung Betten
00:00	01:00	11,30	0,88	426,24	35,67	7,58	80,71%
01:00	02:00	11,29	0,89	426,66	37,18	7,59	80,65%
02:00	03:00	11,37	0,82	429,45	36,13	7,63	81,22%
03:00	04:00	11,37	0,82	429,45	35,66	7,63	81,22%
04:00	05:00	11,37	0,82	429,57	36,37	7,64	81,22%
05:00	06:00	11,35	0,82	429,12	36,46	7,63	81,11%
06:00	07:00	11,39	0,83	430,24	36,54	7,65	81,34%
07:00	08:00	11,35	0,82	429,35	36,40	7,63	81,11%
08:00	09:00	11,40	0,83	431,58	35,69	7,67	81,39%
09:00	10:00	11,41	0,94	433,32	38,40	7,70	81,51%
10:00	11:00	11,42	0,89	434,11	38,34	7,72	81,54%
11:00	12:00	11,35	1,06	432,63	45,62	7,69	81,11%
12:00	13:00	11,34	1,05	432,45	43,64	7,69	80,97%
13:00	14:00	11,27	1,02	430,58	41,35	7,65	80,53%
14:00	15:00	11,21	0,96	429,78	39,98	7,64	80,07%
15:00	16:00	11,15	0,96	428,94	42,39	7,63	79,63%
16:00	17:00	11,13	0,95	429,24	41,97	7,63	79,53%
17:00	18:00	11,04	0,98	425,70	44,07	7,57	78,86%
18:00	19:00	11,08	1,04	427,35	44,91	7,60	79,14%
19:00	20:00	11,16	1,01	430,52	43,96	7,65	79,74%
20:00	21:00	11,21	0,96	431,94	41,69	7,68	80,09%
21:00	22:00	11,21	0,93	432,40	40,96	7,69	80,07%
22:00	23:00	11,21	0,91	432,34	39,47	7,69	80,05%
23:00	00:00	11,24	0,80	433,19	35,94	7,70	80,30%
gesamt:		270,63		10326,14		7,65	80,55%

Stunden		Station: OE-ISH Monat:		15.08.2019				Monatsansicht	
von	bis	Patienten	± SD	Pflegeminuten	± SD	Vollkräfte	Auslastung Betten		
00:00	01:00	12,00	-	488,43	-	8,68	85,71%		
01:00	02:00	12,00	-	488,43	-	8,68	85,71%		
02:00	03:00	12,00	-	488,43	-	8,68	85,71%		
03:00	04:00	11,50	-	471,12	-	8,38	82,14%		
04:00	05:00	12,00	-	488,43	-	8,68	85,71%		
05:00	06:00	12,00	-	488,43	-	8,68	85,71%		
06:00	07:00	12,00	-	488,43	-	8,68	85,71%		
07:00	08:00	12,00	-	488,43	-	8,68	85,71%		
08:00	09:00	12,00	-	488,43	-	8,68	85,71%		
09:00	10:00	12,00	-	488,43	-	8,68	85,71%		
10:00	11:00	12,00	-	488,43	-	8,68	85,71%		
11:00	12:00	12,00	-	488,43	-	8,68	85,71%		
12:00	13:00	12,00	-	488,43	-	8,68	85,71%		
13:00	14:00	12,00	-	488,43	-	8,68	85,71%		
14:00	15:00	12,00	-	488,43	-	8,68	85,71%		
15:00	16:00	12,00	-	488,43	-	8,68	85,71%		
16:00	17:00	11,00	-	453,80	-	8,07	78,57%		
17:00	18:00	11,25	-	462,46	-	8,22	80,36%		
18:00	19:00	12,00	-	488,43	-	8,68	85,71%		
19:00	20:00	12,00	-	488,43	-	8,68	85,71%		
20:00	21:00	12,00	-	488,43	-	8,68	85,71%		
21:00	22:00	12,00	-	488,43	-	8,68	85,71%		
22:00	23:00	12,00	-	488,43	-	8,68	85,71%		
23:00	00:00	12,00	-	488,43	-	8,68	85,71%		
gesamt:		285,75		11644,40		8,63	85,04%		

Tarifvertrag

Vom 20. März 2018

über die Entlastung und Stärkung des Pflegepersonals –
Pflegestärkungsvertrag

Der Universitätsklinikum Freiburg, Heidelberg, Tübingen
und Ulm (TV UK-Entlastung Pflege)



- Personalbedarfsermittlungsverfahren
- Sollbesetzung (INPULS)
- Regelbesetzung aus dem Soll
- Ausfallmanagement

INPULS SOLL = 44,37 (IST = 47,63)

Planbetten 14 / 80 % Belegung

Pflegelast in Minuten = 430,26

Ø Vollkräfte 08.2019 = 7,65 ohne Overhead (Stundenauswertung)

Ø Vollkräfte 08.2019 = 7,40 ohne Overhead (INPULS Jahresmappe)

OE	Stationsname	Schicht	Pflege		inkl. Overhead		Betten	VK
			Pflege	Patient	Pflege	Patient		
70000384	xyz	FD	1:	2,19	1:	1,92	11	8,02
70000384	xyz	ND	1:	2,54	1:	2,52	11	9,30
70000384	xyz	SD	1:	2,47	1:	2,18	11	9,05

Fazit zur SOLL VK Berechnung

- INPULS[®] ermöglicht eine Interne Leistungssteuerung in Verbindung mit einer effektiven Personaleinsatzplanung
- INPULS[®] macht intensivmedizinische Leistungen mit der einhergehenden Personalbindung der Intensiv- und Überwachungspflege fachübergreifend vergleichbar und überprüfbar

**Pflegekräfte sind die
Experten!**

**INPUTS[®] bietet einen
strukturierten Austausch!**

***** NETZWERK *****

Mein Fazit:

- Ja, es ist alles drin, jedoch INPULS alleine wird uns nicht in die Zukunft bringen.
- Die Kolleg*innen, die im **Cockpit** sitzen, müssen die Crew mit in die Zukunft nehmen!
- Die Pflegeuntergrenzen können nur eine Schutzfunktion einnehmen.
 - Sie dürfen nicht die Regelbesetzung werden.
- Der tägliche Bedarf muss sich an der Leistung/dem Aufwand orientieren.
- Bereiche mit pflegeaufwändigen Patient*innen brauchen ausreichend Ressourcen, um diese Patient*innen optimal zu versorgen.
- **INPULS liefert die Kennzahlen, um diesen ersten Schritt in die richtige Richtung zu gehen.**

Schnittstellen können in der Regel in kürzester Zeit bereitgestellt werden.

- Software passt sich jedem Krankenhaus an und / oder kann in kürzester Zeit angepasst werden.

Die erforderlichen Daten können aus dem

- Klinik Information System (KIS)
 - Patienten Management System (PDMS)
- importiert werden.

Oder alternativ auch händisch in der Eingabe erfasst werden.



PDMS - Systeme



- | | | |
|--------------------------|-------------|-------------------------|
| • COPRA | Kooperation | Heidelberg, Mainz, Kiel |
| • Dräger (ICM) | Kooperation | Mannheim |
| • LOWTeg | Kooperation | |
| • NEXUS | Kooperation | |
| • Philips (ICCA) | Kooperation | Tübingen |
| • iMDsoft (Meta Vision) | Kooperation | Murnau, BG Kliniken |

Eingruppierungsbeispiele COPRA

1

Erhebungstag: 26.08.2021 Station: Station E 99 Intensiv **INPULS**

Behandlungszeitraum auf Station

Beginn	Ende	Dauer (min)

 BUI: Zusatzinformation (Kurzlezung)
 Beatmung / Weaning (Erklärung)
 Katalog - Gesamtbelegung

Liegezeitraum auf Station (Bettleiung)

Beginn	Ende	Dauer (min)
00:00:00	00:00:30	1440

INPULS-Kriterien
 1. Beatmung
 2.
 3.
 4.
 Zus. Kriterien **ISO**
 Liegezeit: 1440 min
 Transporte Anzahl: 0 Dauer: min
 Beatmungszeit: 1440 min
 Kategorie: **5**

Speichern Abbrechen

2

Erhebungstag: 26.08.2021 Station: Station E 99 Intensiv **INPULS**

Behandlungszeitraum auf Station

Beginn	Ende	Dauer (min)
00:00:00	00:00:00	1440

 BUI: 25,8 Zusatzinformation (Kurzlezung)
 Beatmung / Weaning (Erklärung)
 Katalog - Gesamtbelegung

Liegezeitraum auf Station (Bettleiung)

Beginn	Ende	Dauer (min)
00:00:00	00:00:00	1440

INPULS-Kriterien
 1. Arteriale Kanüle
 2. Entlass- Ernährung
 3. Kont. Ly-Medikation 2P
 4. Übernahme der Körperpflege
 Zus. Kriterien
 Liegezeit: 1440 min
 Transporte Anzahl: 0 Dauer: min
 Beatmungszeit: 0 min
 Kategorie: **3**

Speichern Abbrechen

3

Erhebungstag: 26.08.2021 Station: Station F 99 Intensiv **INPULS**

Behandlungszeitraum auf Station

Beginn	Ende	Dauer (min)
00:21:32	00:00:30	379

 BUI: 35,6 Zusatzinformation (Kurzlezung)
 Beatmung / Weaning (Erklärung)
 Katalog - Gesamtbelegung

Liegezeitraum auf Station (Bettleiung)

Beginn	Ende	Dauer (min)
15:30:00	00:00:30	490

INPULS-Kriterien
 1. Beatmung
 2.
 3.
 4.
 Zus. Kriterien
 Liegezeit: 490 min
 Transporte Anzahl: 0 Dauer: 0 min
 Beatmungszeit: 490 min
 Kategorie: **4**

Speichern Abbrechen

4

Erhebungstag: 26.08.2021 Station: Intensiv IIC Oryla **INPULS**

Behandlungszeitraum auf Station

Beginn	Ende	Dauer (min)
00:00:00	00:00:00	1440

 BUI: Zusatzinformation (Kurzlezung)
 Beatmung / Weaning (Erklärung)
 Katalog - Gesamtbelegung

Liegezeitraum auf Station (Bettleiung)

Beginn	Ende	Dauer (min)
00:00:00	00:00:00	1440

INPULS-Kriterien
 1. Artens
 2. Unterstützung bei der Körperpflege
 3. Braden 15
 4. Stundenzettel
 Zus. Kriterien
 Liegezeit: 1440 min
 Transporte Anzahl: 1 Dauer: 25 min
 Beatmungszeit: 0 min
 Kategorie: **2**

Speichern Abbrechen

INPULS <> ENP European Nursing care Pathways

Zukunft



Sie haben noch Fragen?





Universitätsklinikum Heidelberg
Stabsstelle Pflegedirektion
Pflegecontrolling / INPULS®

Ingo Eck
Universitätsklinikum Heidelberg
Thibautstr. 6
69115 Heidelberg
E-Mail: Ingo.Eck@med.uni-heidelberg.de